

An alle Haushalte



Schyren Rundschau

Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Schyren

Jahrgang 41/Nr. 7/8

Juli/August-Ausgabe 2022

27.07.2022



*Foto durch den Hopfenreben im
Hintergrund der Scheyrer Kirchturm
von Ludwig Schrätzenstaller*



Wir sind für Sie da

Rathaus Scheyern, Ludwigstr. 2, 85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 80 64-0

Fax: 0 84 41 / 80 64-64

scheyern@scheyern.de / www.scheyern.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Sterz Manfred	Erster Bürgermeister	buergermeister@scheyern.de	80 64 21
Reichel Irene	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@scheyern.de	80 64 24
Archinger Nicole	Gewerbeamt, Passamt, Wahlen, Bürgerservice, Rentenanträge	passamt@scheyern.de gewerbeamt@scheyern.de	80 64 20
Braun Melissa	Standesamt, Rentenanträge, Friedhofverwaltung, Sitzungsdienst, Datenschutz, VHS	standesamt@scheyern.de	80 64 22
Eichinger Beate	Kindertagesstätten, Mieten und Pachten	kindergartengebuehren@scheyern.de	80 64 25
Emmer Jakob	Tiefbau	bauamttaiefbau@scheyern.de	80 64 27
Euringer Kathrin	Klimaschutzmanagerin	klimaschutzmanager@scheyern.de	80 64 31
Gruber Tanja	Bauleitplanung, Beitragswesen, Gastschulverhältnisse	bauleitplanung@scheyern.de	80 64 36
Knöferl Melanie	Wasser- und Abwassergebühren, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	grundabgaben@scheyern.de	80 64 26
Kreitmeyer Elisabeth Bayer Claudia	Vorzimmer Erster Bürgermeister, Tourismus, Ferienpass Scheyern, Homepage, Schyren-Rundschau	vorzimmer@scheyern.de rundschau@scheyern.de	80 64 32
Lange Andrea	Meldeamt, Bürgerservice, Fischereischeine, Schwerbehindertenparkausweise	einwohnermeldeamt@scheyern.de	80 64 10
Loos Daniel	Hochbau, Belegungsplan Vereinsheim, Spiel- und Sportplätze	bauamthochbau@scheyern.de	80 64 34
Päsler Andreas	Bauverwaltung, Informationssicherheit	bauverwaltung@scheyern.de	80 64 28
Reichlmair Carina	Grundstückswesen, Baulandmodell	grundstueckswesen@scheyern.de	80 64 33
Spira Florian	Kassenwesen, Fundamt, Restmüll- und Windsäcke, Belegungspläne Turnhallen	gemeindekasse@scheyern.de	80 64 23
Sterz Anita	Leitung Finanzverwaltung, Kämmerei, Vereinsförderung	kaemmerei@scheyern.de	80 64 29

Bauhof Scheyern

Plöckinger Str. 6, 85298 Scheyern

Bauhofleiter: Manuel Fleischmann

Tel. 01 72 / 1 31 86 46

Wasserwart: Jürgen Felber

Tel. 01 72 / 8 35 26 48

Klärwärter: Wolfgang Janocha

Tel. 01 73 / 8 95 67 30

Kindergarten Froschkönig

Hochstr. 32, 85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 8 29 84

Fax: 0 84 41 / 8 79 86 00

kindergarten-froschkoenig@scheyern.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 7.00 – 16.00 Uhr

Fr. 7.00 – 15.00 Uhr

Kindergartenleitung: Monika Grünwald

Kinderkrippe Regenbogen

Hochstr. 19b, 85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 8 71 50 72

Fax: 0 84 41 / 7 85 88 61

kinderkrippe-regenbogen@scheyern.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Krippenleitung: Julia Hainzinger

Grundschule Scheyern

Hochstr. 19, 85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 8 00 98-0

Fax: 0 84 41 / 8 00 98-24

schule@grundschule-scheyern.de

www.grundschule-scheyern.de

Johann-Andreas-Schmeller

Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 80 63-0

Fax: 0 84 41 / 80 63-63

mittelschule-scheyern@t-online.de

www.ms-scheyern.de

Jugendbeauftragte:

Anna Schrag, Tel. 0 84 41 / 1 81 07

Seniorenbeauftragte:

Gisela Wörl, Tel. 0 84 41 / 7 10 51

Behindertenbeauftragte:

Heidelore Ebner, Tel. 0 84 41 / 60 84

Wertstoffhof Scheyern

Hochstr. 40, 85298 Scheyern

Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Abfallberatung AWP

Raiffeisenstraße 19,

85276 Pfaffenhofen

Tel. 0 84 41 / 78 79-0

Fax: 0 84 41 / 78 79-79

info@awp-paf.de

www.awp-paf.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



an Fronleichnam konnte ein herrliches Festtagswochenende in Scheyern gefeiert werden.

Zwei Bürgern wurde die Ehrenbürgerwürde verliehen: Herrn Hochwürdigem Altabt Engelbert Baumeister und Herrn Dr. Manfred Seidl.

Der Ehrungsakt fand im Rahmen des Brauereifestes, der 75-Jahre Jubiläumsfeier des Sport- und Turnvereins Scheyern und der Gewerbeschau statt.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die dieses schöne Fest ermöglicht haben. Mit Altbürgermeister Rudi Reimer haben wir nun drei lebende Ehrenbürger in der Gemeinde Scheyern.

Auf der Gewerbeschau wurde auch unser Scheyerer On-Demand-Bus vorgestellt, der durch LEADER-Mittel gefördert wird. Betrieben wird er im Rahmen des Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI newMIND Projekts (gefördert durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr) und fährt unsere Bürger auf Anforderung (per App oder Telefon) von und zu 70 Haltestellen im Gemeindegebiet und umliegende Bereiche. On-Demand bedeutet: auf Bestellung. Starttermin ist der 01.10.2022.

Jüngst wurde zur Dienstversammlung der Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Scheyern eingeladen. Wir sind stolz auf die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen und danken ihnen für ihre hochqualifizierte Arbeit und ihre Belastbarkeit, besonders im psychischen Bereich. Die Freiwilligen Feuerwehren sorgen für die wichtige gemeindliche Pflichtaufgabe des Brandschutzes und sind auch für technische Hilfeleistungen, wie bei Autounfällen, im Einsatz.

Die Arbeiten in der Ortsmitte Scheyern und die Entwicklungen an den Bebauungsplänen Nr. 31 „Am Klosterberg“ und Nr. 32 „Am Südhang“ laufen auf vollen Touren.

Es freut mich, dass der „Hopfzupfa“-Jahrtag heuer wieder nach Scheyern kommt. Am 13. August findet der Volkstanz statt. Am Sonntag, 14. und am Maria-Himmelfahrtstag, dem 15. August ist das Fest vom Verein Bayern Brauch und Volksmusik e.V. im Prielhof.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und schöne Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Manfred Sterz

1. Bürgermeister Gemeinde Scheyern

Sie halten die Erstausgabe der modernisierten Schyren Rundschau in Händen.



Das gedruckte Heft soll weiterhin jedem Mitbürger ohne technische oder digitale Hürde unmittelbar zugehen. Dabei möchten wir in diesem Zuge auch Umweltaspekte noch mehr berücksichtigen: Die Schyren Rundschau wird auf Papier aus nachhaltigen Quellen (PEFC), klimaneutral und mit Bio-Farben gedruckt. Durch die klimaneutrale Produktion werden alle im Prozess entstandenen CO²-Emissionen durch Aktivitäten – wir haben uns für die Förderung von Waldschutz entschieden – wieder ausgeglichen. Nähere Informationen dazu finden Sie in den aufgeführten Logos im Impressum.

Diese Modernisierung soll die Schyren Rundschau als seit langer Zeit festen Bestandteil unseres Gemeindelebens noch weiter festigen und auch die Reichweite dieses Informationsträgers erhöhen. Die Verteilung findet nun über die Post selbst statt. Falls Sie in Ihrem Briefkasten trotzdem kein Heft gefunden haben, liegt das wohl an einem „Werbung nein Danke“-Aufkleber – hier darf laut Postaufsichtsbehörde nicht eingeworfen werden.

Auch wenn unser Mitteilungsblatt natürlich kein Werbeblatt ist, so finden Sie darin trotzdem einige lokale Angebote an Dienstleistungen und Produkten, auf die wir nicht verzichten möchten – die lokale Wirtschaft sorgt für Arbeitsplätze und Vielfalt vor Ort und dies zu erhalten ist uns ein starkes Anliegen. Die aktuelle Rundschau können sie auch vor unserem Rathaus im Eingangsbereich finden. Alternativ zur gedruckten und an die Haushalte versandten Ausgabe finden Sie das aktuelle Heft auch direkt auf der Startseite unserer Homepage und das Archiv unter www.scheyern.de > **Aktuelles** > **Schyren-Rundschau**.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aufgefrischten Schyren Rundschau!



Gemeinde Scheyern

Rathaus: Ludwigstr. 2, 85298 Scheyern
Tel. 0 84 41 / 80 64-0, Fax 0 84 41 / 80 64-64
scheyern@scheyern.de, www.scheyern.de

Parteiverkehr: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 18 Uhr

Bauhof: Plöckinger Str. 6, 85298 Scheyern
Tel. 0 84 41 / 8 20 22

Wasserwart: Tel. 01 72 / 8 35 26 48



Bekanntmachung: Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15.08.2022 sind zur Zahlung fällig:

- Wasser- und Kanalgebühren lt. Bescheid: 2. Abschlag 2022
- Grundsteuer B: 3. Rate 2022
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen: 3. Rate 2022

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten erfolgen:

Sparkasse Pfaffenhofen
IBAN: DE69 7215 1650 0000 0174 75
BIC: BYLADEM1PAF

Volksbank Raiffeisenbank
Bayern Mitte eG

IBAN: DE73 7216 0818 0002 5104 72
BIC: GENODEF1INP

Bareinzahlungen können in der Gemeindekasse, Zimmer 13, während der nachfolgend genannten Geschäftszeiten erfolgen:

Montag bis Freitag:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Kasse wird gebeten, in jedem Fall die auf dem Steuerbescheid angegebene Finanzadresse (FAD) und die Steuer- bzw. Abgabensart anzugeben.

Um den Zahlungspflichtigen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen, wird um genaue Einhaltung der Zahlungstermine ersucht. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahngebühren und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben, bzw. muss bei weiterem Verzug die Zwangsbeitreibung angeordnet werden.

Bei Steuerzahlern mit entsprechendem SEPA-Mandat werden die fälligen Gebühren wie bisher vom Girokonto abgebucht.

Gemeinde Scheyern
Florian Spira, Kassenverwalter

Informationen zur Bayerischen Grundsteuerreform

Wir möchten Sie informieren, dass die bayerischen Grundsteuervordrucke in der **grauen Variante zum Ausfüllen am PC** jetzt auf www.grundsteuer.bayern.de freigeschaltet sind.

Die Grundsteuervordrucke können ausgedruckt, anschließend unterschrieben und an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

Sie dürfen nicht handschriftlich ausgefüllt werden, da dies zu Problemen beim

späteren Scannen durch die Finanzverwaltung führen kann.

Sofern Steuerpflichtige ihre Erklärungen handschriftlich ausfüllen wollen, können sie die **Papiervordrucke** verwenden, die in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern zu Verfügung gestellt werden.

Unter www.grundsteuer.bayern.de finden Sie auch weitere Informationen zur Grundsteuer.



Neuregelung zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 1. Januar 2023

Kostenfreier Online-Vortrag des Bayerischen Landesamtes für Steuern zur Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz

Die Umsatzbesteuerung bei der öffentlichen Hand wurde in § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) neu geregelt und ist spätestens ab dem 1. Januar 2023 verpflichtend auf alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts anzuwenden.

Aus diesem Anlass bietet das Bayerische Landesamt für Steuern inhaltsgleich zu 2021 einen weiteren kostenfreien Online-Vortrag zu den Grundzügen der Umsatzbesteuerung bei öffentlich-rechtlichen Rechtsträgern via öffentlichem Live-Stream an. Bei Interesse haben Sie die Mög-

lichkeit den Vortrag wahlweise am **27. Juli 2022 um 15.00 Uhr** oder am **21. September 2022 um 15.00 Uhr** zu besuchen. Bitte beachten Sie, dass für eine Teilnahme eine Registrierung bis zwei Tage vor dem jeweiligen Sendetermin unter <https://www.Steuer.Bayern.de/USt2b> erforderlich ist.

Der Vortrag richtet sich vor allem an diejenigen, die sich aufgrund der Neuregelung erstmals mit der Umsatzbesteuerung kleiner juristischer Personen des öffentlichen Rechts befassen müssen und keine Gelegenheit hatten, am Vortrag in 2021 teilzunehmen. Dies betrifft beispielsweise öffentlich-rechtliche Genossenschaften (wie z. B. Jagdgenossenschaften), öffentlich-rechtliche Stiftungen, Pfarrge-

meinden oder auch kleine Gemeinden, ohne dass es sich hierbei um eine abschließende Aufzählung handelt.

Ziel des ca. einstündigen Vortrags ist es, einen ersten Überblick zur neuen Rechtslage zu vermitteln, die spätestens ab dem 1. Januar 2023 gilt. Hierzu werden im Vortrag zunächst die Grundzüge des neuen § 2b UStG erläutert und Vergleiche zur bisherigen Rechtslage gezogen. Anschließend werden die Grundlagen weiterer in diesem Zusammenhang relevanter Vorschriften, (wie etwa die Kleinunternehmerregelung, der Vorsteuerabzug oder Leistungsbezüge aus dem Ausland) kurz vorgestellt.

Das Bayerische Landesamt für Steuern freut sich auf Ihren Besuch!

NEU: Rewe-Abholpunkt in Schyern

jeden Dienstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr
am Grundschulgelände, Hochstr. 19d

Die Registrierung ist nur direkt unter www.rewe.de/nikolaus-materna möglich. Vorbestellungen sind vorzugsweise unter www.rewe-materna.de oder per **Telefon 0 81 37 / 9 98 64 79** möglich. Eine Lieferung direkt an die Haustüre ist für 5 Euro möglich – bei der Abholung am Abholpunkt in Schyern (s. Bild unten) entfällt diese. Der Mindestbestellwert beträgt 50 Euro. (Der Abholpunkt ist besetzt, wenn Vorbestellungen zum Abholen vorliegen.)



Foto: Gemeinde Schyern



Foto: Gemeinde Schyern

Abholpunkt mit roter Fahne am Grundschulgelände vor dem Vereinsheim (Straßenseite)

REWE Nikolaus Materna
Eisfeldstraße 5
85411 Hohenkammer
08137 998 64 79
nikolaus.materna@
rewe-kaufleute.de

REWE.de/nikolaus-materna

REWE
NIKOLAUS MATERNA
DEIN MARKT

Jetzt Einkäufe online bestellen!
Bei Ihrem REWE Nikolaus Materna Lieferservice.

Online bestellen & liefern lassen

Schon registriert? REWE.de/nikolaus-materna

Verleihung der Ehrenbürgerwürde

Die Gemeinde Schyern hat nun zwei Ehrenbürger mehr. Am Fronleichnamstag konnte Bürgermeister Manfred Sterz Altabt Engelbert Baumeister und den Allgemeinmediziner Dr. Manfred Seidl auszeichnen. Der Gemeinderat hatte diese besondere Ehrung einhellig beschlossen.

Bürgermeister Sterz gab einen kurzen Umriss über beide, Schyern prägende Persönlichkeiten.

„Der Altabt wurde als Michael Baumeister am 16. Oktober 1935 in Schyern geboren und trat gleich nach seinem Abitur 1954 ins Benediktinerkloster ein, wo er seinen klösterlichen Namen Engelbert erhielt“, erinnerte Sterz. „Nach Studien in Salzburg besuchte er in Rom die Benediktiner-Hochschule und wurde 1960 zum Priester geweiht.“ Wie der Bürgermeister erklärte, sind „viele Scheyerer damals mit Bus und Bahn zur Priesterweihe nach Rom gefahren, die Primiz war dann am 10. Juli 1960 in Schyern“. Ehe er dann am 2001 zum Abt der Benediktinerabtei gewählt wurde, wirkte Baumeister jahrelang als Präfekt im Internat, als Lehrer in Gymnasium und BOS sowie als Pfarrer für Schyern und Niederschyern. „Er leitete den Krankenfürsor-

geverein, verknüpfte die Spiritualität des Amtes mit seinen praktischen Erfahrungen als Pfarrer und führte eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kloster fort, unsere Brauerei ist dank ihm wieder mit neuem Leben erfüllt worden, vielen Dank dafür“, so die Worte des Bürgermeisters. Applaus gab es auch aus dem Publikum auch, als Dr. Manfred Seidl auf die Bühne gebeten wurde. „Wer rechnen kann und auch weiß, dass Dr. Manfred Seidl 1932 geboren wurde, dem ist klar, dass ihm in diesem Jahr noch ein besonderes Geburtstagsfest bevorsteht“, sagte Sterz. „Gemeinsam mit drei Geschwistern“, so Sterz weiter, „ist er in der Hochstraße 2 in Schyern aufgewachsen. Alle werden dieses Haus mit dem Äskulapstab an der Eingangstüre kennen. Der Name Seidl ist in Schyern eine Institution, auch seine Eltern waren ja hier als Ärzte tätig.“

Der angehende Jubilar legte 1956 sein Staatsexamen ab, wirkte an Kliniken in Herrsching, Düsseldorf, München und Pfaffenhofen, ehe er dann 1966 die elterliche Praxis übernahm und diese dann ab 1972 zusammen mit seiner Frau Rosemarie weiter ausbaute. Inzwischen hat sein älterer Sohn Michael die Praxis in der



Alle Fotos: Erich Engl

dritten Generation übernommen – „mit-helfen tut der Senior immer noch“, berichtete Sterz.

Altabt Engelbert fügte am Ende seinen Dank an und ergänzte, ein Mitbruder hätte vorher einen Versprecher gehabt und habe „Erdenbürger“ statt „Ehrenbürger“ gesagt. „Erdenbürger wird man mit der Geburt“, sagte der Altabt. „Mir wurde damals schon vom damaligen Nachbarn Dr. Seidl – dem Vater des anderen Jubilars geholfen – geholfen, meinen ersten Atemzug zu machen. Mit der Familie Seidl bestand und besteht eine lebenslange Freundschaft.“

Übergeben wurden Urkunden und Medaillen, beide Personen waren sichtlich gerührt und ergriffen von der Auszeichnung. Sie trugen sich zudem ins Goldene Buch der Gemeinde Schyern ein.

Mit freundlicher Genehmigung von Erich Engl und dem Pfaffenhofener Kurier.





Für die Einträge im Goldenen Buch
der Gemeinde Scheyern

suchen wir einen Zeichner

Zu jedem Eintrag darin wird ein Text erfasst, welcher mit Tinte eingetragen wird und eine Zeichnung (Wappen, Logo).

Das Goldene Buch kann gerne im Rathaus besichtigt werden und wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

v.l.n.r. Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Roland Weigert, Altabt Engelbert Baumeister, 1. Bürgermeister Manfred Sterz, Dr. Manfred Seidl und Landrat Albert Gürtner

Nachruf

Die Gemeinde Scheyern
trauert um das ehemalige Gemeinderatsmitglied

Herrn August Kreitmeyer

und dankt ihm für seine treue und wertvolle Mitarbeit im Gemeinderat von
1984 bis 1990.

Die Gemeinde Scheyern, der Gemeinderat und die Bürger
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere
aufrichtige Anteilnahme.

GEMEINDE SCHEYERN
Manfred Sterz, 1. Bürgermeister

**Auszeichnung für
unfallfreies Fahren**

Die Kreisverkehrswacht Pfaffenhofen ehrt jährlich Kraftfahrer/innen, die sich über Jahre hinweg als rücksichtsvoll und sicherheitsbewusst im Straßenverkehr bewährt haben.

Die Anerkennung und Ehrung findet in diesem Jahr im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung der Kreisverkehrswacht im Herbst statt.

Das Antragsformular finden sie auf unserer Gemeinde-Homepage unter Aktuelles.



**Unser
Lebensmittelpunkt.**

Knoll.
REGIONAL & FAMILIÄR

EDEKA Knoll ist dein Supermarkt in der Region. Freu dich auf frische Qualität und regionale Vielfalt in unseren Märkten in Reichertshausen und Jetzendorf.

Geöffnet von Montag – Samstag, 7 – 20 Uhr.

www.edeka-knoll.de edeka.knoll



Wir gratulieren

Hochzeit:



Marina Linner und Markus Fleischmann,
Scheuern **01.07.2022**

Sandra Kirmair und Patrick Hufnagl,
Scheuern **02.07.2022**

Sterbefälle



Horst Hermann,
Scheuern **24.05.2022**

Engelbert Ruland,
Scheuern **17.06.2022**

August Kreitmeyer,
Mitterscheuern **04.07.2022**



Malwettbewerb an der Grundschule Scheuern

Mit Feuereifer beteiligten sich auch in diesem Schuljahr wieder alle acht Klassen der Grundschule Scheuern am Malwettbewerb der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte EG. Dieser stand heuer unter dem Motto „Was ist schön“, ein Thema, welches vielfältige Ideen und freie, kreative Gestaltungsmöglichkeiten der Kinder zuließ. Die glücklichen Gewinner der einzelnen Jahrgangsstufen wurden am 05.07.2022 in einer kleinen Feierstunde in der Turnhalle der Grundschule geehrt. Herr Franz von der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte EG verteilte attraktive Geschenke und dazu gab es den verdienten Applaus der Mitschüler.

Grundschule Scheuern

Neuigkeiten aus der Offenen Ganztageschule Scheuern

Die Kinder der OGTS Scheuern möchten noch kurz vor den großen Ferien ihre Bastelprojekte vorstellen.

Mit viel Freude und großes Engagement waren die Kinder dabei.



Alle Fotos: OGTS



Herbstbasar Scheyern 2022



Der Herbstbasar 2022 des Basarteams Scheyern findet

**am Samstag, 17. September 2022,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

in der Aula der Grundschule Scheyern
(Hochstraße 19) statt.

Das Angebot umfasst sämtliche Artikel rund ums Kind: Kinderkleidung passend zur Jahreszeit, Bücher, Spielsachen, CDs und DVDs im Original, Kinderwägen, Autositze, Baby-schalen, Fahrräder, Wintersportartikel...

Der Erlös kommt den Kindergärten
und der Grundschule in Scheyern zugute.

Warenannahme:

Freitag, 16. September 2022, von 17.00 bis 19.00 Uhr

Warenrückgabe:

Samstag, 17. September 2022, von 17.00 bis 18.00 Uhr

Nähere Informationen zum Basar
finden Sie auf unserer Homepage
www.basar-scheyern.de

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0800 / 655 3000, erste Hilfe für die Seele: In seelischen Notlagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns beim Krisendienst Psychiatrie Oberbayern schnelle und wohnortnahe Hilfe. Bei Bedarf sind in der Stadt Ingolstadt sowie den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen mobile Krisenhelfer verfügbar, die akut belasteten Menschen ab dem Alter von 16 Jahren persönlich beistehen.



Die Leitstelle des Krisendienstes unterstützt täglich rund um die Uhr alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, ebenso wie deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein qualifiziertes Beratungsangebot. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Die Leitstelle vermittelt bei Bedarf in wohnortnahe ambulante oder stationäre Beratungs- und Hilfsangebote.

Weitere Informationen:

www.krisendienste.bayern/oberbayern

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Scheyern
Ludwigstr. 2, 85298 Scheyern,
Tel: 0 84 41 / 80 64-0, Telefax: 0 84 41 / 80 64-64
E-Mail: rundschau@scheyern.de

V.i.S.d.P: Manfred Sterz, Erster Bürgermeister

© **Fotos:** Gemeinde Scheyern und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Die Schyren Rundschaue – das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheyern – erscheint elf Mal pro Jahr und wird per Post an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Auflage: 2.200 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11,
84564 Oberbergkirchen

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei,
aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert



Produktion, Anzeigen

©Layoutkonzept:

REBA-VERLAG GmbH
Obere Hauptstraße 36
85354 Freising
Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Ferienpass 2022

vom 08.08. - 09.09.2022



www.scheyern.ferienprogramm-online.de oder Sie scannen den QR-Code.

Die Veranstaltungen gibt es nur online zur Ansicht.



NEU: Montag - Kinotag

Immer montags um 15.30 Uhr zeigen wir in Ilmmünster einen kostenlosen Überraschungsfilm (ohne Anmeldung).

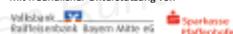
NEU: Stempelpass mit Frei-Eintritten und Eis auf der Ferienpass-Homepage

Viel Spaß
;-)



Gemeinde Scheyern

Mit freundlicher Unterstützung von



Einladung zum Auftaktfest
am Freitag, 29.07.2022
von 14.30 - 17 Uhr
im Pausenhof der Grundschule
(für jedes Alter ohne Anmeldung)

Bei Fragen gerne anrufen
unter 08441/806432.



Kindergarten Froschkönig



„Der Juni schenkt uns seine leckeren Früchte ...“

Der Monat Juni brachte mit den Pfingstferien für so manches Kind eine kleine Erholungspause vor dem Endsprint zum Kindergartenjahresende.

Gleich nach den Ferien besuchten die Vorschulkinder die Schule. Zusammen mit den Kindern des Kindergartens St. Martin, trafen sie sich am Sportplatz mit den Schulkindern. Es waren Matten als Sitzgelegenheiten vorbereitet und die Schulkinder präsentierten ihre Schultaschen. Jeweils ein Schulkind las dann einem Vorschulkind aus seinem Lieblingsbuch vor und zeigte sein Lieblingsspiel, wie z. B. das bekannte Kartenspiel „Uno“. Zum Ausklang dieses interessanten Vormittages waren alle Kindergartenkinder noch dazu eingeladen auf dem Pausenhof mit den Schulkindern zu spielen, was allen großen Spaß machte.

Zeitgleich zu dieser Aktion mit unseren „Schulanfängern“ kamen die künftigen Kindergartenkinder aus der Krippe zu uns zum Schnuppern. Sie lernten dabei ihre zukünftigen ErzieherInnen, ihren Gruppenraum und die anderen Kinder in der Gruppe kennen. Eifrig erforschten sie die Räumlichkeiten, lernten u. a. Kreativbereich und Konstruktionsbereich kennen und nahmen ersten Kontakt zu den MitarbeiterInnen im Kindergarten auf. Zum Ende hin lernten sie den großzügigen Außenspielbereich kennen und durften auch schon mal die „große“ Rutsche ausprobieren. Außerdem liehen sich die Schnupperkinder aus den Kindergarten-Gruppen Bilderbücher aus, die sie nun mit ihren ErzieherInnen in der Krippe betrachten können und die sie beim nächsten

Schnuppertermin dann wieder zurückgeben werden.

Mit Aktionen dieser Art stellen wir Bezugspunkte her, die den Kindern den Übergang von der Krippe in den Kindergarten, bzw. vom Kindergarten in die Grundschule, erleichtern und etwaigen Berührungängsten bereits frühzeitig entgegenwirken.

Der Titel sagte es schon: Der Juni schenkt uns seine Früchte. In einem unserer Hochbeete reiften die ersten Erdbeeren heran und wurden bei ihrem „Erröten“ tagtäglich von vielen neugierigen Augen genau beobachtet. Die Kinder ließen sich die roten Beeren schließlich gut schmecken. Ein ähnliches Schicksal ereilte übrigens auch die Himbeeren und Johannisbeeren aus unserem Garten.

In unserem naturnahen Außenspielbereich haben die Kinder alle Möglichkeiten die Vorgänge in der Natur zu beobachten, daraus Schlüsse zu ziehen und etwas über unsere heimische Pflanzen- und auch Tierwelt zu erlernen.

Neben den vielfältigen Beeren, die sich die Kinder gerne schmecken ließen, reiften auch die Kirschen heran. Die Kinder der Sonnengruppe pflückten gemeinschaftlich zwei Eimer voll und brachten diese in die Kindergartenküche. Unsere Köchin zauberte daraus leckere Kirschmuffins, die sich alle Kinder und ErzieherInnen des Froschkönigs gerne schmecken ließen.

Eine Kollegin unseres Teams nutzte das Angebot des Landratsamtes Pfaffenhofen



Alle Fotos: Kindergarten Froschkönig

zu einer Fortbildungsveranstaltung vom „Haus der kleinen Forscher“. Es ging dabei um das Thema „Magnetismus“. Unsere Kollegin nahm an diesem Tag viele Anregungen mit, wie gemeinsam mit den Kindern erste Grunderfahrungen mit Magneten gesammelt werden können. Zudem konnte sie ihr Wissen zu den vielfältigen magnetischen Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten vertiefen. In einer Teamsitzung konnte die Kollegin ihr neu erworbenes Wissen bereits mit allen MitarbeiterInnen teilen und stellte dabei auch gleich die Materialmappe vor, die sie für unsere Einrichtung von diesem Fortbildungstag mitgebracht hat. Das „Haus der kleinen Forscher“ ist eine bundesweite Bildungsinitiative für Kindertagesstätten, Horte und Grundschulen. Es fördert gute frühe MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und nachhaltiges Handeln.

Kommt doch auch!

Mutter-Kind-Gruppe Scheyern für Mütter und Väter mit Kindern und Babys im Alter von 0 bis 4 Jahren

Wann? immer Donnerstag, 10.15 – 11.15 Uhr

Wo? im Mutter-Kind-Raum in Scheyern

Bei Interesse einfach E-Mail mit Namen, Wohnort und Alter des Kindes/Babys an: muki-online@gmx.de

Es können auch Gruppen an anderen Tagen gegründet werden!

Wir freuen uns auf euch!





Gleich zwei KollegInnen nahmen das Angebot der HPT Sonnenschein in Pfaffenhofen wahr und besuchten den dortigen Informationsabend speziell für Kindertagesstätten. An diesem Abend stellten MitarbeiterInnen der HPT ihre Einrichtung vor, stellten sich den Fragen der Gäste und sprachen Themen wie Anmeldung, Zielgruppe, Therapiemöglichkeiten usw. vor.

Unsere MitarbeiterInnen waren begeistert von der Arbeitsweise der HPT Sonnenschein und konnten sich umfassend zu verschiedenen Fördermöglichkeiten informieren.

Die HPT Sonnenschein ist eine Einrichtung für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen insbesondere im sozial-emotiona-

len Bereich. Neben der allgemeinen Entwicklungsförderung steht der Bereich Verhaltensauffälligkeiten im Vordergrund.

Den Monat Juni beendeten wir mit dem Elternabend für die zukünftigen Kindergarteneltern. Nach einer kurzen gemeinsamen Begrüßung im Turnraum, wurden die Eltern entsprechend der Gruppenzuordnungen ihrer Kinder von den Gruppenteams in Empfang genommen und in den jeweiligen Gruppen willkommen geheißen. In den einzelnen Gruppen gab es dann ausreichend Zeit sich zu informieren, sowie den Gruppenraum und die Teammitglieder in den einzelnen Gruppen persönlich kennenzulernen.

Aktuell finden bereits die Eingewöhnungsgespräche mit den zukünftigen Kindergarteneltern statt.

Diese Gespräche stellen einen wichtigen Teil unseres Eingewöhnungskonzeptes dar und dienen als erste Grundlage zum Aufbau der späteren vertrauensvollen Elternzusammenarbeit. Bei dieser Gelegenheit kann auf Wunsch auch ein Rundgang durchs Haus stattfinden, bei dem die El-



tern schon mal die Kindertageseinrichtung, die zukünftige Gruppe und auch das Gruppenteam kennenlernen.

Dies ist besonders interessant für alle Eltern, die am ersten Elternabend nicht teilnehmen konnten. Außerdem stimmen sich Eltern und Erzieher im Eingewöhnungsgespräch miteinander ab und tauschen wichtige Informationen zum Kind und zur Familiensituation aus.

Den Eltern werden bei diesem Termin viele Fragen gestellt. Wir tun dies, um herauszufinden, was es braucht, um das Wohlbefinden

des einzelnen Kindes bei uns sicherzustellen.

Ebenso wichtig ist es uns natürlich, dass auch die Eltern alle Informationen bekommen, die sie in der bevorstehenden Kindergartenzeit unterstützen und nicht zuletzt dafür sorgen, dass auch die Eltern sich im Kindergarten wohlfühlen werden.

Wir sind gespannt, was der Monat Juli mit sich bringen wird und freuen uns auf die letzten gemeinsamen Wochen mit den Kindergartenkindern vor den großen Ferien.

*Herzliche Grüße
aus dem Kindergarten Froschkönig*

FENSTER | TÜREN

INKLUSIVE MONTAGE

SEHEN. FÜHLEN. ERLEBEN.

BAU
ZENTRUM
PFAFFENHOFEN

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen | Fenster-Türen-Tore | www.bauzentrum-pfaffenhofen.de
 Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr | Samstag 7 – 12 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf



„Hurra, der Sommer der ist da ...“

Wir woll'n hinaus in den Garten und wolln auf den Sommer warten, trarira, der Sommer der ist da!“

In den letzten Wochen war natürlich alles rund um das Thema Wasser und Abkühlung in der Kinderkrippe großgeschrieben. Es wurden Themen wie z.B. der „bunte Regenbogenfisch“, das Märchen vom Froschkönig oder die Unterwasserwelt mit den Kindern erarbeitet und durch viele verschiedene pädagogische Angebote ausgeschmückt.

Nicht nur den Fischen gefällt das kühle Nass, sondern auch unseren Krippenkindern. Bereits im Frühdienst waren wir schon draußen aktiv und haben die ersten angenehmen kühleren Morgenstunden im Garten genutzt. Sobald es heißer wurde, gab es nur eine Lösung – Abkühlung! Die Wasserbehälter in der Matschküche wurden aufgefüllt, eine Spritzblume fand im Rasen ihren Platz und als Highlight durften die Kinder eine aufblasbare Waschanlage für ihre Bobbycars erleben.

Zu guter Letzt ließen sich die Kinder ihr Eis schmecken, das sie zu vor selbst mit den Pädagoginnen zubereitet hatten. Lecker!

„In den Kindergarten kommen wir, ohne Mutti sind wir täglich hier. Können spielen und auch lachen und so manche Gaudi machen, in den Kindergarten kommen wir.“

Endspurt für unsere Schlawiner – in den letzten und auch in den kommenden Wochen fanden und finden zahlreiche besondere Aktionen statt, um unseren gro-



Alle Fotos: Kinderkrippe Regenbogen

ßen Kleinen einen würdigen Ausklang der Krippenzeit zu beschern und sie gut auf den Übergang in den Kindergarten vorzubereiten.

Die Kinder, die im nächsten Jahr den Kindergraten Froschkönig besuchen, wurden dorthin zum Schnuppern eingeladen. Sie lernten das Haus, ihre zukünftige Gruppe, mögliche Spielkameraden und das pädagogische Gruppenpersonal kennen.

Sehr harmonisch und feindselig wurden die Schlawiner vom Kindergartenteam empfangen. Jede Kindergartengruppe hat sich Gedanken gemacht, wie sie unsere Krippenkinder schön empfangen könnte. Hierbei haben die Kolleginnen zusammen mit den Kindern jeweils ein Buch ausgewählt, das sich die Krippenkinder bis zum zweiten Schnuppertag ausleihen dürfen und dann wieder in den Kindergarten zurückbringen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Grünwald und ihr Team.

„Das Wandern ist der Kinder Lust ...“

Bestens vorbereitet fieberten wir unserem diesjährigen Waldwandertag entgegen. Geplant wäre hierfür ein Picknick mit anschließender Wanderung an der Wallfahrtskirche Herrenrast in Immünster gewesen. Aufgrund der Wetterlage konnte dies nicht in geplanter Art und Weise als Ausflug mit den Eltern stattfinden, sondern wurde gruppenintern am selben Tag umgesetzt.

Natürlich mangelt es in unserem Hause nicht an Kreativität und Flexibilität. Somit haben wir diesen besonderen Tag mit einem gemeinsamen Morgenkreis im Foyer gestartet. Anschließend wurde dort gemeinsam gepicknickt.

Die für den Wald geplanten Stationen wurden in den Gruppen angeboten. In der Freispielzeit wurden alle Gruppen geöffnet und die Kinder konnten sich im Hause frei nach ihren Interessen bewegen.





„Unser Jahr ist bald zu Ende, klatscht noch einmal in die Hände, kommt wir wollen stolz drauf sein, so wie wir sind, so sind wir fein!“

In diesem Sinne bedanken wir uns bei unserer Elternschaft, besonders bei unserem Elternbeirat, der uns auch in diesem Jahr wieder bestmöglich unterstützt und unglaublichen Einsatz fürs Team und die Kinder gezeigt hat. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Das Team der Kinderkrippe Regenbogen



Neues aus der Pfarrbücherei Schyern

Viele Neuanschaffungen stehen zur Ausleihe bereit, z. B.:

- **Bilderbücher:**
Mia & Me – Die magische Welt der Einhörner.
- **Erstleser:**
viele neue Bände von Schleich Horse Club.
- **Leseprofis:**
Miraculous – Die geheime Superheldin, Rick Nautilus, Whisperworld und der kleine Drache Kokosnuss in Australien.

Das Team der Pfarrbücherei wünscht viel Spaß beim Lesen!

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Sie finden uns im Klosterhof unter den Arkaden.



Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 09.15 – 11.15 Uhr

Unser Phone & Collect Service ist auf Wunsch weiterhin möglich!

Tel. 08441/71330 oder pfarrbuecherei@pfarrei-schyern.de

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Pfarrbücherei Schyern.

Wir freuen uns über viele Follower und !

Aktuelles wegen der Corona-Situation finden Sie auf unserer Facebookseite oder auf der Homepage der Pfarrei Schyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote – Bücherei)

Gsund bleibn wünscht das Team der Pfarrbücherei!

Volle Pulle Energie!



Jetzt Tyczka Energy Gasflaschen bei Moser Agrar & Baufachzentrum erhältlich!

Ihr starker Partner

in Sachen Flaschengas:



Moser Agrar & Baufachzentrum
Pfaffenhofener Str. 3, 85293 Reichertshausen

www.flaschengas-kaufen.de



Pfarrkindergarten St. Martin mit Krippengruppe

Gewerbeschau in Scheyern

Unser Kindergarten beteiligte sich sehr gerne an der diesjährigen Gewerbeschau. Am Sonntag betreuten wir den Stand der Scheyerer Kindertagesstätten, boten Glitzertattoos an und es konnten Windspiele gebastelt werden. Trotz der hohen Temperaturen waren die Kinder eifrig mit viel Spaß dabei. Hierbei möchten wir uns nochmals herzlichst bei den mithelfenden Eltern bedanken.



Geburtstagsfeier Abt Markus

Eine nachträgliche Geburtstagsüberraschung der besonderen Art gab es für Abt Markus, der uns am 20. Juni im Kindergarten besuchte. Nachdem wir zur Begrüßung ein Lied gesungen hatten, durfte er in unserer Mitte auf einer Decke Platz nehmen. Anschließend folgte ein Geburtstagsmit-

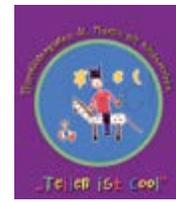
machständchen bei dem alle mit Bewegung, Gesang und Pantomime den Jubilar kräftig unterstützten. Und als Geschenk überreichte jede Gruppe noch eine kleine Leckerei in ihrer Gruppenfarbe.

Grundschulbesuch der Schulanfänger

Bald ist es so weit und für unsere „Großen“, die Schulanfänger, beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Damit ihnen dabei nicht alles fremd und neu vorkommt, wurden sie am 21. Juni bei der Grundschule von der Rektorin Frau Binapfl herzlich empfangen und die beiden Erstklasslehrerinnen, Frau von Wascinski und Frau Kortisek, nahmen die künftigen Schulkinder gleich mit zum Sportplatz der Schule.

Zuerst lauschten sie in ruhiger und schöner Atmosphäre den Lesekünsten der Erstklässler, dann wurden die Spielmöglichkeiten des Pausenhofes ausprobiert und kräftig bespielt. Ein Vormittag mit großer Wiedersehensfreude, der Lust auf mehr Schule gemacht hat.



Besuch der Zahnärztin

Damit auch das schönste Lächeln so strahlend bleibt, wie es ist, kam die Zahnärztin Frau Dr. Fiedler aus Scheyern, mit ganz, ganz vielen Zahnbürsten, Zahnpasta, Becher und einem riesigen Zahnmodell zu uns.

Erst besprachen wir im Stuhlkreis was gut und was schlecht für unsere Zähne ist, wie oft man putzen sollte und wie wir sie wieder blitzblank bekommen. Danach ging's zum Üben in unseren Waschraum. Jeder bekam seine eigene Bürste, Becher und Zahnpasta und unter der fachmännischen Anleitung der Zahnärztin wurde fleißig geschrubbt. Zur Belohnung durfte jeder seine Zahnputzutensilien mit Nachhause nehmen.



Alle Fotos: Pfarrkindergarten St. Martin





Schulanfängerübernachtung

Nun war der Tag gekommen und die Schulanfänger durften am Abend des 01. Juli bepackt voller Vorfreude zur Übernachtung in den Kindergarten kommen. Nachdem ein Nachtlager im Gruppenzimmer bereit war, gabs Pizza, eine Nachtwanderung zum Scheyrer Spielplatz und zum Abschluss des Abends eine Kinderdisco in unserem Turnraum. Danach kuschelte sich jeder zu einer „Gute-Nacht-Geschichte“ in seine Decke. Nach einem

ausgiebigen Frühstück wurden die Kinder glücklich und freudestrahlend von ihren Eltern empfangen.

Sommerfestvorbereitung

Endlich ist es wieder so weit. Wir planten ein Sommerfest für alle Krippen- und Kindergartenkinder, Eltern, Omas, Opas, Verwandte und Bekannte.

An diesen Tag wollten wir das vergangene Kindergartenjahr Revue passieren lassen. Mit viel Freude, Spaß und Erwartung

wurden die Rollen der passenden Musikstücke von den Kindern ausgewählt, Kostüme erstellt, Bühnendekoration entworfen und angefertigt und natürlich ganz eifrig geübt. Die Schulanfänger bekamen hierbei noch eine besondere Aufgabe. Sie durften ein eigenes Lied mit Choreografie einstudieren.

Und nicht nur bei der bevorstehenden Aufführung wollten wir uns an das vergangene Kindergartenjahr erinnern, auch die selbstgebastelte Gangdekoration in unserem Kindergartenhaus sollte einen Ausschnitt davon präsentieren, was wir alles erlebt hatten.

Und so langsam neigt sich das Kindergartenjahr 2021/22 dem Ende zu. In den kommenden Wochen vor den Sommerferien werden wir gemeinsam noch mit abwechslungsreichen Aktionen und Erlebnissen das Jahr ausklingen lassen.

Wir sind dankbar, dass wir mit allen Kindern zusammen so ein spannendes Jahr erleben durften und danken Groß und Klein für ein harmonisches Miteinander. Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

*Euer Team vom
Pfarrkindergarten St. Martin*



Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe ist eine soziale Initiative der Pfarreien im Gemeindegebiet Scheyern unter Trägerschaft des Caritasverbandes. Sie wird unterstützt von den katholischen Pfarrgemeinden Scheyern und Euernbach und von der politischen Gemeinde. Die Gruppierungen der Nachbarschaftshilfe sind offen für alle Hilfesuchenden ohne Rücksicht auf Konfession oder Weltanschauung.

Leitung der Nachbarschaftshilfe: Anna Schrag

Das gesamte Angebot der Nachbarschaftshilfe Scheyern:

Eltern-Kind-Gruppen

Scheyern im Pfarrzentrum:

Babys 0–12 Monate Do. 09.00 – 10.00 Uhr

Kleinkinder 1–4 Jahre Do. 10.15 – 11.15 Uhr

Euernbach im Pfarrheim: Do. 09.30 – 11.00 Uhr

Ansprechpartner: Sophie Demmelmeier

Bei Interesse bitte E-Mail mit Namen, Wohnort und Alter des Kindes schreiben an:

muki-online@gmx.de



Kinderpark für Kleinkinder Betreuung ohne Eltern **findet derzeit nicht statt**

Sophie Demmelmeier, muki-online@gmx.de

Babysitter

Sophie Demmelmeier, muki-online@gmx.de

Seniorenberatung, Besuchsdienst, pflegende Angehörige, Familienhilfe

Centa Jakab, Tel. 0 84 41 / 92 54

Arbeitskreis Asyl

Hannelore Düsener, Tel. 0 84 41 / 78 45 54

Neue Eltern-Kind-Gruppen ab September

Liebe Eltern, Zeit und Lust gemeinsam mit den Kindern zu spielen, zu singen und zu musizieren? Außerdem andere Eltern kennen lernen, sich austauschen und gemütlich ratschen? Dann meldet euch gerne jetzt schon an für unsere neuen Eltern-Kind-Gruppen ab September.

Bei Interesse einfach E-Mail mit Namen, Wohnort und Alter des Kindes/Babys an: muki-online@gmx.de schreiben.

Wir freuen uns auf euch!



Caritas-Zentrum für den Landkreis Pfaffenhofen

Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Tel. 0 84 41 / 80 83-0 – Kreisgeschäftsführung: Pia Tschersch

Allgemeine Soziale Beratung, Seniorenberatung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und Sozialleistungen, Vermittlung von Mutter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation

Sabine Landsleitner, Tel. 0 84 41 / 80 83-840
Christine Keil-Radspieler, Tel. 0 84 41 / 80 83-882

Fachstelle für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen

Kontakt: Tel. 0 84 41 / 80 83-810

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Bei Bedarf: Termine in der Außenstelle in Manching möglich

Kontakt zur Terminvergabe 14-tägig mittwochs:

Tel. 0 84 41 / 80 83-880

Telefonsprechstunde für Informationen:

Di 08.30 bis 09.30 Uhr und Mi 14.00 bis 15.00 Uhr

Tel. 0 84 41 / 80 83-880

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Beratung rund um das Asylverfahren, bei der Rückkehr, bei Fragen zu Arbeit und Ausbildung, Anträgen, Unterstützung in Behördenangelegenheiten, bei psychosozialen und gesundheitlichen Problemen

Asylsozialberatung im südlichen und mittleren Landkreis sowie im Ankerzentrum Manching

Kontakt: Tel. 0 84 41 / 80 83-850

Migrationsberatung

Soziale Beratung, Orientierungs- und Integrationshilfen, Unterstützung bei Ämterangelegenheiten für Migranten, anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürger

Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Monica Steimer, Tel. 0 84 41 / 80 83-898

Tanja Retzer, Tel. 0 84 41 / 80 83-884

Fachstelle Ehrenamt und Nachbarschaftshilfen

Gezielte Beratung und Unterstützung für alle, die sich ehrenamtlich engagieren oder ein Angebot nutzen möchten.

Sie sind willkommen – melden Sie sich bei uns!

Anna Helmke, anna.helmke@caritasmuenchen.de

Tel. 0 84 41 / 80 83-13

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-zentrum-pfaffenhofen/cont/4924>

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Mutter-Kind-Gruppen, Kinderparks, Seniorentreffs, Besuchsdienste, Kleiderkammern, -basare, Projekt Leihgroßeltern usw.

Ansprechpartnerin vor Ort (Scheyern):

Anna Schrag, Tel. 0 84 41 / 1 81 07

Ämterlotsen

Ehrenamtliche Unterstützung bei Formularangelegenheiten und Behördengängen

Isabell Lindner-Hutter, isabell.lindner-hutter@caritasmuenchen.de

Tel. 0 84 41 / 80 83-850

Mitfahrgelegenheiten zum Einkaufen oder Einkaufsdienst

Bis zur Eröffnung des neuen Supermarktes werden noch einige Monate ins Land gehen. Glücklicherweise stehen uns in Scheyern noch andere Einkaufsmöglichkeiten für Grundnahrungsmittel zur Verfügung, so z. B. ein Bäcker, eine Metzgerei, ein Getränkemarkt, Kartoffeln, Eier, Käse an Verkaufständen bzw. Automaten, sowie einmal wöchentlich frischer Fisch und nicht zu vergessen das vielseitige, regionale Angebot von „Pfaffenhofener Land“.

Unsere Erfahrungen in den vergangenen Pandemie-Jahren haben gezeigt, dass die Scheyrer Bürger „echte“ Nachbarschaftshilfe leben. So wurden viele, die nicht einkaufen gehen konnten oder wollten entweder von Familienmitgliedern oder ganz unbürokratisch von Nachbarn und Freunden versorgt und unterstützt.

Schaut doch bitte in nächster Zeit etwas genauer hin, ob in eurer Umgebung jemand eine Mitfahrgelegenheit zum Einkaufen braucht!

Für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, zu Geschäften nach Pfaffenhofen oder Ilmmünster zu kommen, würden wir von der Nachbarschaftshilfe gerne Mitfahrgelegenheiten oder gar einen Einkaufsdienst vermitteln.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Einkaufen suchen!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie jemanden zum Einkaufen mitnehmen würden!



anna.schrag@gmx.de oder Tel. 0 84 41 / 1 81 07
(bitte sprechen Sie auch auf den AB)

Bitte hinterlassen Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer und den Hinweis, ob Sie einen Fahrdienst anbieten oder benötigen werden.



Asyl Ehrenamt

In fast allen Kommunen des Landkreises sind Asylhelferkreise unter Trägerschaft der Caritas tätig, ebenso im Ankerzentrum, Manching.

Ansprechpartnerin für Helferkreise, die unter der Trägerschaft des Caritas-Zentrums laufen:

Theresa Stumpf, theresa.stumpf@caritasmuenchen.de
Tel. 0 84 41 / 80 83-16

Alle Anfragen auch gerne an:
nachbarschaftshilfen@caritasmuenchen.de

Mehrgenerationenhaus Fam-Netz

Begegnungsstätte für jung und alt, für alle Generationen unabhängig von Alter, Nationalität und Herkunft; verschiedene Angebote wie Werkstatt-Café, Jobpate, Kinderbetreuungsangebote, Kochwerkstatt, Wollzauber, Sprachkurse; Ferienbetreuung u.v.m. – offen für alle!

Kontakt: Tel. 0 84 41 / 80 83-660

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zu Familie (Streit, Krisen, Trennung...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung

Telefonische Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 84 41 / 80 83-700

oder bei der Außenstelle Manching:

Tel. 0 84 59 / 33 23-62

www.caritas-erziehungsberatung-paf.de

eb-paf@caritasmuenchen.de

Ansprechpartner: Markus Kotulla

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule/ Offene Ganztagschule an der Grundschule

Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtschluss.

Informationen: www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de
Martina Korner, Tel. 0 84 41 / 80 83-33

Ferienbetreuung für Grundschüler

Betreuung der Grundschüler in den Schulferien.

Informationen: www.caritas-ferienbetreuung-pfaffenhofen.de
Martina Korner, Tel. 0 84 41 / 80 83-33

Beratungsstelle für psychische Gesundheit/Sozialpsychiatrischer Dienst

mit gerontopsychiatrischer Fachberatung und Betreutem Einzelwohnen in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching, Geisenfeld und Vohburg.

Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Für Menschen mit Hörbehinderung bieten wir psychosoziale Beratung in der gesamten Region 10 an (PAF, IN, EI und ND). Die Kommunikationsformen umfassen Lautsprache, DGS, LBG, Taktilen Gebärden und Lormen.

Fachdienstleiter:

Klaus Bieber, Tel. 0 84 41 / 80 83-41

Ambulante Pflege, Betreuung und Beratung

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Haushaltshilfe, Tagwache und Verhinderungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen

Pflegedienstleiterin:

Rita Nagy, Tel. 0 84 41 / 80 83-24
Außenstellen in Vohburg und Manching
<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/ambulanter-pflegedienstpfaffenhofen>

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Rita Nagy, Tel. 0 84 41 / 80 83-24

Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende

Inge Friedl, Tel. 0 84 41 / 80 83-25

Maschinenringe im Landkreis Pfaffenhofen:

Vermittlung von Haushaltshilfen und Kinderbetreuung im Rahmen der Familienhilfe.

Weitere Informationen bei Hans Wolf,
Tel. 0 84 41 / 78 83 30

ZITRUSDUFT UND MEERESFRISCHE: HOCHWERTIGE PFLEGE FÜR DIE SOMMERHAUT VON LA MER!

Goetz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen

☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

Jetzt bei uns:

Beim Kauf von La mer 24h Feuchtigkeitsssorbet gibt es La mer Sun Protection (After sun) gratis dazu. Solange der Vorrat reicht.



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN





Landrat Albert Gürtner zeichnet langjähriges ehrenamtliches Engagement aus

Für 25 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer gab es jetzt Grund zum Feiern:

Sie wurden von Landrat Albert Gürtner für ihre langjährige Tätigkeit in den verschiedensten Funktionen und Vereinen im Landkreis Pfaffenhofen ausgezeichnet.

Gekommen waren zu der Feierstunde neben den Partnern der Geehrten auch die Bürgermeister der Heimatgemeinden sowie Vorsitzende der jeweiligen Vereine und Organisationen.

„Der Landkreis Pfaffenhofen hat heute zum 10. Mal eingeladen, um ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises für ihren wichtigen und wertvollen Einsatz in einer Feierstunde zu danken. Die große Bedeutung und der hohe Stellenwert ehrenamtlichen Engagements wird damit einmal mehr in den Mittelpunkt gerückt“, so der Landrat bei seiner Begrüßung.

Bürgerschaftliches Engagement finde man heute in vielen Bereiche in der Gesellschaft – sei es in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde, ob im Verein oder in der Kirche, ob in privaten Initiativen, Selbsthilfegruppen oder in den großen Wohlfahrtsverbänden.

Albert Gürtner: „Diese lebendige Vielfalt ist Ausdruck für eine große Bereitschaft in unserer Gesellschaft, nicht nur an sich selbst, sondern auch an seine Mitmenschen zu denken.“

Die geehrten Bürgerinnen und Bürger würden oft eher im Hintergrund und Stillen wirken und daher wären deren Tätigkeiten manchmal nicht direkt wahrnehmbar. „Dies bedeutet aber nicht, dass deren Engagement für das Vereinsleben und die Gesellschaft weniger wichtig ist. Beide Rollen sind gleich wichtig. Ohne das Eine funktioniert das Andere nicht. Wir brauchen die Vorsitzenden, wir brauchen die Kassiere und Schriftführer und wir brauchen die stillen Helferinnen und Helfer für ein funktionierendes und aktives Vereinsleben“, so der Landrat.

Er appellierte daher an die Anwesenden, auch in Zukunft in ihrem Engagement nicht nachzulassen und wünschte ihnen weiterhin Kraft und Freude an ihrer Funk-



Foto: Rottler

Die geehrten Frauen und Männer mit Landrat Albert Gürtner (rechts).

tion, und dass Sie trotz unzähliger nicht vergüteter Stunden immer wieder sagen können „es lohnt sich“.

Auch Reichertshofens Bürgermeister Michael Franken dankte den Geehrten für ihr langjähriges Engagement für die Gesellschaft und die Allgemeinheit.

Geehrt wurden im Einzelnen: Brunhilde Hahn, Nachbarschaftshilfe Baar-Ebenhausen; Helmut Stabhuber, Bürgerinitiative zur Kontrolle der GSB; Albert Schmelzer und Johann Halbritter, Krieger- und Soldatenverein Ernsgaden; Gerda Huber, Sän-

gerverein Geisenfeld; Wenzeslaus Hackl, FC Bayern Fan Club Freinhausen; Josef Grieser, Obst- und Gartenbauverein Oberes Ilmtal Jetzendorf; Emilie Bergmeister, KEB Landkreis Pfaffenhofen; Kornelia Walter, Stadtkapelle Pfaffenhofen; Engelbert Schretzlmeier, Maschinen- und Betriebshilfsring Ilmtal; Bernhard Engelhard, Heinz Huber und Josef Stadler, Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Pfaffenhofen; Josef Daschner und Klaus Mächler, Obst- und Gartenbauverein Pfaffenhofen; Hans Gump und Hans Lederhofer, MTV Pfaffenhofen – Schäf-

ler; Alfred Pech und Josef Reichart, 1. Nasenclub der Welt Langenbruck; Andreas Kreitmeier, Michael Weichselbaumer und Albert Hartung, Reservisten-, Krieger- und Soldatenverein Langenbruck; Anton Merkl und Josef Ehrl, Obst- und Gartenbauverein Rohrbach; Veronika Feldmann, Basilikasingschule Scheyern.

Der Vollständigkeit halber wurden alle Geehrten aufgeführt, auch wenn nicht alle persönlich anwesend sein konnten.

Landratsamt Pfaffenhofen



Foto: Wohlsperger

1. Bürgermeister Manfred Sterz, Ausgezeichnete Vroni Feldmann, Landrat Albert Gürtner



NOTRUF- NUMMERN

**Rettungsdienst /
Notarzt**

112

Feuerwehr

112

Polizei

110

**Kassenärztlicher
Notdienst**

116 117

(Kinderärztlicher Notdienst / Augenärztlicher
Notdienst / Hals-, Nasen-, Ohren-Notdienst)

Frauengemeinschaft organisiert kostenlose Fahrt zur Firma Wenatex mit Programm

Am **Donnerstag, den 01.09.2022** wird eine Fahrt zur Firma Wenatex in Salzburg angeboten. Nachmittags gibt es eine Schifffahrt auf dem Mattsee und eine Führung durch den Ort Mattsee.

Anmeldung und nähere Informationen bei M. Nadler, Tel. 0 84 41 / 92 29.



**Schyren
Rundschau**
Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Schyern

**Wollen Sie in der nächsten Ausgabe
mit Ihrer Anzeige dabei sein?**

**Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
oder per E-Mail: info@reba-verlag.de**

Pfaffenhofener Land – Erzeugermarkt

**Abholstelle in Schyern wird immer
mehr angenommen – freut sich über
immer größeren Zulauf**

Der Pfaffenhofener Land Erzeugermarkt bietet das ganze Jahr über Obst, Gemüse, Käse, Fleisch, Eier, Brot, Milch, Getränke – einfach alles was die Saison hergibt direkt aus dem Pfaffenhofener Land und der Hallertau.

Alle Lebensmittel und Produkte stammen von bäuerlichen Erzeuger*innen, Lebensmittel-Handwerker*innen und kleinen Manufakturen aus der Region.

Im Durchschnitt liegen zwischen Herstellungsort und Verkauf rund 20 km Transportweg.

Das Angebot des Erzeugermarktes freut sich seit dem Start im Oktober 2021 zunehmender Beliebtheit bei der Schyerer Bevölkerung.

***Bis Donnerstag bestellen,
Samstag abholen
oder liefern lassen.***

Aufgrund der Entscheidung des Bürgermeisters und der Gemeinderatsfraktionen zur Fördermitgliedschaft der Gemeinde Schyern können Sie nun jede Woche bis Donnerstagnacht auf www.pfaffenhofenerland.de bestel-



len, digital bezahlen und am Samstag von 10 Uhr bis 11.30 Uhr Ihre Einkäufe im Vereinsheim neben der Grundschule abholen oder bequem nach Hause liefern lassen.

***5 Euro Gutschein für die
ersten 100 Besteller*innen!***

Einfach bei der ersten Bestellung den Code SCHEYERN5 eingeben und 5 Euro geschenkt bekommen. Kein Mindestbestellwert!

Und so geht's:

- www.pfaffenhofenerland.de aufrufen
- Warenkorb füllen
- Gutscheincode SCHEYERN5 eingeben und online bezahlen
- Samstags abholen (10.00 – 11.30 Uhr)



SIE WOLLEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?

Profitieren Sie von
40 Jahren Erfahrung!

Wir bieten persönlichen
Service vor Ort!

IIM ILMGAU Immobilien Möller GmbH
Münchener Vormarkt 1 | Pfaffenhofen
Telefon: 08441 3013
E-Mail: immobilien@ilmgau.de

iim

ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH



Der Öko-Tipp

Wussten Sie,

- dass in den letzten Jahrzehnten die Anzahl der Bienen drastisch gesunken ist?
- dass von den über 500 Wildbienenarten in Deutschland etwa 50% bereits vom Aussterben bedroht sind?
- dass etwa 70% der Pflanzenarten, die wir weltweit für die Ernährung anbauen, von Bienen bestäubt werden?

Das Bienensterben hat also fatale Folgen für uns, weil Bienen eine entscheidende Bedeutung für das Ökosystem und unsere Lebensmittelproduktion haben! Deshalb heißt es jetzt:

Bienen unterstützen

Doch wie können wir diesen kleinen nützlichen Tieren helfen?

Kaufen Sie Bio-Lebensmittel

Bei der Lebensmittelproduktion aus ökologischer Landwirtschaft wird weitgehend auf den Einsatz von synthetisch hergestell-



ten Pflanzenschutz-, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmitteln verzichtet. Durch den Kauf ökologischer Produkte haben Sie direkten Einfluss darauf, wie große Flächen bewirtschaftet werden und ob sie für Bienen Lebensgefahr oder reiches Nahrungsangebot bedeuten. Gesundheit für Mensch und Tier sind ihren Preis wert!

Kaufen Sie regionalen Honig

Fast 80% des in Deutschland verkauften Honigs stammt aus Importen. Viele Gläser enthalten Honig aus Südamerika, wo im großen Stil gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut werden, deren Pollen dann in den Honig gelangen. Neben der Umweltbelastung durch die langen Transportwege können auch Bienenkrankheiten nach Deutschland eingeschleppt werden. Kaufen Sie deshalb regionalen Honig, gerne direkt vom Imker vor Ort.

Spülen Sie Honiggläser immer aus

Stellen Sie keine Honiggläser als Nahrungsquelle für Bienen im Garten auf und spülen Sie leere Gläser aus, bevor Sie sie in den Altglascontainer geben. Für uns Menschen sind die evtl. darin enthaltenen Erreger ungefährlich, aber Bienen, die sich an den Honigresten bedienen, können tödliche Krankheiten in die heimischen Völker bringen. Die meisten Imker nehmen leere Gläser auch zurück, sodass sie mehrfach verwendet werden können.

Sie haben einen Garten oder Balkon? Dann haben wir noch folgende Tipps für Sie:

Vermeiden Sie Pestizide & Co.

Pflanzenschutz-, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel schaden nicht nur Bienen und anderen Insekten. Sie verunreinigen auch das Grundwasser und können z.B. über den Verzehr von Gemüse gesundheitsschädlich für uns Menschen sein. Verzichten Sie deshalb ganz auf den Einsatz solcher Produkte und sparen Sie so zugleich Geld.

Schaffen Sie Blühangebote

Egal ob Sie einen großen Garten oder einen kleinen Balkon haben, überall lassen sich ganz einfach bienenfreundliche Pflanzen ansäen. Mit zwei grundlegenden Tipps machen Sie schon viel richtig: Wählen Sie heimische Pflanzen mit Blüten und vermeiden Sie gefüllte Blüten, da die Bienen dabei nicht an den Nektar und die Pollen herankommen können. Besonders gut geeignet sind z.B. Glockenblumen, Ziest, Herzgespann, Minze, Lavendel, Thymian, Garten-Platterbse, Hornklee (übrigens auch für viele Schmetterlingsarten eine tolle Pflanze), Rainfarn und Mutterkraut. Wichtig ist, dass Sie die Kräuter und den Klee zur Blüte kommen lassen. Gemüse und Obstbäume sind für Sie und die fleißigen Bienchen ein Gewinn. Am einfachsten

burger WÄRME – WASSER – WOHLFÜHLEN

Wir bieten Ausbildung statt Hörsaal.
Als Azubi zum AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik lernst du einen Beruf mit Zukunft.

Wir sind ein familiärer Handwerksbetrieb mit über 30-jähriger Tradition. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine dauerhafte Perspektive mit Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche.

Wir suchen Weltverbesserer, die Spaß an neuen Technologien haben und mit uns gemeinsam dazu beitragen, die Energiewende zu schaffen.

KLIMA-WANDLER GESUCHT

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

ist es ein Stück Garten von Wildblumen besiedeln zu lassen. Super ist es auch, wenn Sie Blühflächen mit bienenfreundlichen Blumen anlegen. Wählen Sie dazu Saatmischungen mit einheimischen Pflanzen. Sehr wichtig ist es auch mehrjährige Pflanzen zu verwenden und die Blühfläche erst im Frühjahr zu mähen. Auf diese Weise bleiben über den Winter wichtige ökologische Funktionskreise erhalten. Die Stängel und Blütenstände dienen nämlich als Winterverstecke für Eier und Puppen sowie als Vogelfutter. Mehr zum Thema „Blühflächen anlegen“ erfahren Sie in unserem gleichnamigen Öko-Tipp unter <https://www.solidarpfarreien.de/index.php/ueber-uns/leitungs-gremien/pfarrgemeinderat/pgr-sy/oeko-tipp>

Bieten Sie Nistmöglichkeiten

Die bekanntesten Nisthilfen sind sogenannte „Insektenhotels“. Eigentlich sind sie aber eher lang genutzte Kinderstuben. Die Wildbienen legen während des Frühjahrs und Sommers Brutzellen in den schmalen Röhren an, stattdessen mit allem aus, was ihr Nachwuchs braucht, und legen dann ein Ei hinein. Nachdem eine Brutzelle verschlossen ist, wird in derselben Röhre die nächste Zelle angelegt. Leider sind viele Insektenhotels eher dekorativ als artgerecht. Achten Sie deshalb beim Kauf oder Bau darauf, dass viele Röhren mit einem Durchmesser von 2 bis 8 mm (ohne Holzsplitter!) verfügbar sind. Stroh, Kiefernzapfen, Holzwohle, Holzhäcksel und ähnliches sind für die Insekten weitgehend nutzlos. Achten Sie darauf, die Nisthilfen an sonnigen Stellen aufzuhängen. Weitere Tipps für artgerechte Insektenhotels finden Sie z.B. unter www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-garten/insekten-im-garten/insektenhotel-selbst-bauen/

Jedoch bauen nur etwa 30 Wildbienenarten ihre Kinderstuben in solche Nisthilfen. Etwa 75% der nestbauenden Wildbienenarten bauen Erdlöcher und brauchen dazu einfach nur sandigen Boden mit etwas Lehm vermischt. Mit einer offenen Sandstelle, die nicht als Sandkasten von Kindern genutzt wird, können Sie also super einfach und effektiv helfen. Weitere Arten bevorzugen offenen Erdboden. Wichtig für alle Nisthilfen ist es, ab dem Herbst keine Umbrucharbeiten mehr vorzunehmen und Insektenhotels über den Winter hängen zu lassen, da die Brut noch bis ins Frühjahr darin ausharrt. Auch mit einem Totholz- oder Reisighaufen, der mehrere Jahre liegen bleibt, ist vielen Insekten geholfen.

Stellen Sie Wasser zur Verfügung

Gerade im Hochsommer mangelt es oft an Pfützen, weshalb sich Bienen über eine Schale Wasser freuen. Legen Sie Steine oder Moos hinein, um den Bienen das Landen und Trinken zu erleichtern. Auch über Pfützen auf lehmigem Boden oder eine Gießkanne Wasser über brachliegende Erde gegossen freuen sich die kleinen Tiere, da viele Arten feuchte Erde zum Nestbau benötigen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit mehr Natur im Garten und einen schönen Sommer!

Ihr AK Ökologie des Pfarrgemeinderats Schyern

Quellen:

<https://www.bienenretter.de/hilf-den-bienen/>

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/thema/bienensterben>

<https://fuerstenfeldbruck.lbv.de/ratgeber/expertenwissen/die-welt-der-wilden-bienen/>

Sanieren – aber wie? Praxisbeispiele gesucht

Sie haben Ihr Haus energetisch saniert? In Einzelmaßnahmen neue Fenster eingebaut, die alte Ölheizung rausgeworfen oder Ihr Haus erst kürzlich gedämmt? Sie haben in einem Rundumschlag einen KfW-Effizienzhaus-Standard erreicht? Eine PV-Anlage installiert, nutzen Solarthermie oder Erdwärme?

Die Möglichkeiten sind vielfältig und so stehen Bürger zu Beginn ihres Sanierungswunsches vor vielfältigen Fragen. Bevor eine persönliche Entscheidung über geeignete Sanierungsmaßnahmen gefällt werden kann, können natürlich viele dieser Fragen in einer Energieberatung oder im Gespräch mit einem ausführenden Unternehmen geklärt werden, andere Fragen kommen dabei auch erst auf.

Gerne würde man wissen: Wer hat so etwas schon gemacht? Was hat es unterm Strich gebracht – für den Geldbeutel, für das Klima? Würde derjenige es wieder tun?

Hier möchte die Gemeinde Schyern ansetzen und einen Austausch von Bürger zu Bürger ermöglichen. Wir sind daher auf der Suche nach Praxisbeispielen in Sachen Klimaschutz.

Zeigen Sie uns Ihre umgesetzten Maßnahmen bei der Gebäudemodernisierung! Motivieren Sie andere Bürger mit der Sanierung ihres Hauses zu beginnen!



Wir stellen Ihr Projekt als Best Practice-Beispiel mit Bildern, Berichten oder bei einem Besichtigungsspaziergang vor. Wir tauschen uns mit interessierten Bürgern bei einem netten Beisammensein an einem Aktionstag im Herbst aus.

Seien Sie Vorbild für andere und zeigen Sie uns, was Sie zum Klimahelden macht!

Sind Sie dabei?

Dann melden Sie sich für weitere Details und zur Anmeldung per E-Mail bei: klimaschutzmanager@schyern.de oder telefonisch bei Kathrin Euringer unter 0 84 41 / 80 64-31.



Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 0 84 41 / 752-0
Verwaltung: 0 84 41 / 752-230
www.kloster-scheyern.de



HAZIGA-FEST – STIFTERGEDENKEN

Mo | 1. August 2022 | 17.00 Uhr

Jedes Jahr zum Stiftertag, dem 1. August, laden wir alle Kinder des Ortes und seiner Umgebung zu einer kurzen Andacht ein, um an Gräfin Haziga zu erinnern, die vor über 900 Jahren das Kloster gegründet hat. Im Anschluss an die Andacht werden nach altem Brauch alle anwesenden Kinder an der Klosterpforte mit einem kleinen Geschenk bedacht.

BERGMESSE AUF DER GEITAUER ALM

So | 7. August 2022 | 11.00 Uhr | Geitauer Alm

Bergmesse auf der Geitauer Alm in Bayrischzell – Fußweg steil (1 bis 1,5 Stunden). Anschließend Brotzeit mit selbst gemachtem Almkäse aus der eigenen Almkäserei.

Weitere Informationen:

Tel. 0 84 41 / 752-241 (Gäste- und Tagungshaus) oder
gaestehaus@kloster-scheyern.de

ORA ET LABORA – IM RHYTHMUS BENEDIKTS DIE TAGE EINER WOCHE GESTALTEN

Mi | 31. August 2022 | KLVHS Petersberg bis

Di | 6. September 2022 | Kloster Scheyern

In diesem Jahr knüpfen unsere Fragen an die Glaubens- und Lebensgeschichten der Teilnehmer*innen an. Als gleichbleibendes Gerüst für diese Tage – neben den gemeinsamen Mahlzeiten – werden wir feste Gebetszeiten einhalten und einen spirituellen Impuls für den Tag einbringen. Die Beschäftigung auf dem Petersberg ist eher individuell akzentuiert. Sie können also nach Herzenslust lesen, wandern, Ausflüge machen, sich eine Beschäftigung suchen oder entspannen, während es in Scheyern auch um Arbeiten auf dem Klostergelände geht.

Wegen dieser unterschiedlichen Gestaltungen ist es auch möglich und evtl. empfehlenswert, die Tage nur zur Hälfte und nur an einem Standort mitzuerleben.

Information und Anmeldung:

Tel. 0 81 38 / 93 13-0 (KLVHS Petersberg) oder
klvhs@der-petersberg.de

HL.-KREUZFEST

So | 11. September 2022 | 9.30 Uhr | Klosterhof

Der Wallfahrtsgottesdienst mit Kreuzprozession wird bei schönem Wetter im Freien gefeiert. Hauptzelebrant ist Bischof Ivo Muser von Brixen (Südtirol). Im Anschluss daran wird in der Basilika mit der Hl.-Kreuzreliquie der Einzelsegen gespendet. Musikalische Gestaltung durch den Basilikachor:

De Haan, Missa brevis.

Um 14.30 Uhr ist Pontifikalvesper in der Basilika.

Pfarrgemeinde Scheyern

Pfarrbüro: Schyrenplatz 1,
 85298 Scheyern, im Torbogen links



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 0 84 41 / 8 79 53-0 | Fax: 0 84 41 / 8 79 53-29

pfarrei.scheyern@ebmuc.de

www.solidarpfarreien.de

Facebook: Solidarpfarreien Scheyern Niederscheyern Gerolsbach

Moderator: Abt Markus Eller OSB Tel. 0 84 41 / 7 52-0

Pfarrer: P. Benedikt Friedrich OSB Tel. 0 84 41 / 8 79 53-13

Pfarrvikar: P. Andreas Seidler OSB über Pfarrbüro

Bereitschaftstelefon der Seelsorger:

Für seelsorgerliche Anliegen erreichen Sie den Pfarrer/Pfarrvikar unter der Mobilnummer 01 60 / 90 51 27 99

Basilikamusik und Singschule

Martin Seidl Tel. 0 84 41 / 8 79 53-15

seidl@basilikamusik.de

Verwaltungsleiter:

Frank Leib Tel. 0 84 41 / 8 79 53-16

fleib@ebmuc.de

Pfarrgemeinderat:

Gisela Wörl (Vorsitzende) Tel. 0 84 41 / 7 10 51

Kirchenverwaltung: Walter Aigner, Mitterscheyern

Beichte / Seelsorgsgespräche:

An den Samstagen von 16.30 bis 17.00 Uhr und an den Sonn- und Feiertagen vor der Frühmesse (07.15 bis 07.30 Uhr) besteht die Gelegenheit zur Beichte in der Kapitelkirche, die über den Kreuzgang zu erreichen ist. Bei geschlossener Tür bitte im Kreuzgang warten, ist die Tür geöffnet, dürfen Sie eintreten. Sie können darüber hinaus mit einem der Priestermonche ein Seelsorgsgespräch vereinbaren. Sie erreichen uns persönlich nach einem Gottesdienst oder über das Pfarramt oder die Klosterpforte.

Besonders gestaltete Gottesdienste – August/September:

■ So. 14. August

10.15 Uhr Gottesdienst am Prielhof, im Innenhof, Hopfazupfa-Jahrtag, (bei schlechtem Wetter unter dem Gewölbe) in der Basilika kein 10 Uhr Gottesdienst

■ Mo. 15. August

10.00 Uhr Pontificalgottesdienst zum Kirchenpatrozinium
 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit anschl. Lichterprozession – Die Lichterprozession führt durch den Klosterpark und den Klosterhof. Kerzen mit Windschutzhüllen gibt es ab 18.45 Uhr an der Klosterpforte

■ So. 4. September

19.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Musikkapelle und des Männergesangsverein mit anschließendem kurzem Standkonzert im Klosterinnenhof



■ So. 11. September

9.30 Uhr HEILIG KREUZFEST, Wallfahrtsgottesdienst im Klosterinnenhof

■ Di. 20. September

19.30 Uhr Andacht an der Eustachiuskapelle Ortseingang bei der Grundschule

■ So. 25. September

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Wiese am Ortsausgang Niederscheyern Richtung Plöcking (Scheyerer Weg), bei Regen unter dem Dach der Grundschule Niederscheyern

Kinderkirche Scheyern

■ Mo. 1. August

17.00 Uhr Haziga-Gedenken, kurze Wortgottesfeier für Kinder und Schüler zum Gedenken unserer Stifter und Wohltäter, in der Kapitelkirche

■ So. 18. September

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Freien (Pfarrgarten), mit Vorstellung der Firmlinge

Bibelkreis mit Theo Seidl

Nächster Termin nach der Sommerpause

Di. 27.09.2022, 19.30 Uhr Pfarrzentrum Scheyern

Sonntagsevangelium miteinander lesen

Nächste Termine: **Freitage, 19. August** und **16. September** jeweils von **19.30 bis 21.00 Uhr** im Pfarrzentrum
Dabei wird das Evangelium des kommenden Sonntags gelesen und darüber ausgetauscht. Jeweils am dritten Freitag im Monat.

Kräuterbüschl an Mariä Himmelfahrt

Es können wieder Kräuterbüschl erworben werden. Die Mitglieder des Gartenbauvereins bieten sie vor den Gottesdiensten am Vormittag an. Der Erlös aus dem Verkauf wird zur Bepflanzung der beiden Feldkreuze am Ortseingang von Scheyern verwendet.

Seniorenausflug

Wir laden Euch ganz herzlich zum Seniorenausflug ein. Am **Montag, den 05.09.2022** werden nach Eichstätt fahren. Nach einer gemeinsamen Messe in der Schutzengelkirche und einer (kurzen) Kirchenführung, werden wir uns bei einer Brotzeit und/oder Kaffee und Kuchen stärken. Wer möchte kann auch noch durch die schöne Altstadt schlendern. Abfahrt in Scheyern ist gegen 12.00 Uhr und gegen 19.30 sind wir dann spätestens wieder zurück. Bitte meldet Euch direkt bei Elfriede Reim (Tel. 0 84 41 / 7 10 06) an.
Euer Seniorenteam

Kindergruppe

Bei der letzten Kindergruppe haben wir uns damit beschäftigt, wer die Freunde von Jesus waren. Wir haben gemeinsam eine rund 25 Meter lange Freundschaftskette gebastelt und die Stunde mit gemeinsamen Spielen ausklingen las-



sen. Wenn du auch Lust bekommen hast und zwischen 7 und 11 Jahre alt bist, so komm doch einfach am **Mittwoch 14.09.2022** um 16.30 Uhr ins Pfarrheim Scheyern.

Abschlussfest Erstkommunion 2022

Die diesjährige Erstkommunion wurde mit einem gemeinsamen Abschlussfest der Solidarpfarreien Gerolsbach, Niederscheyern und Scheyern abgeschlossen. Am Nachmittag haben die Kinder bei einem Postenlauf im Klosterhof in Scheyern nicht nur ihre Geschicklichkeit beim Eierlauf, Turmbau mit Eierschachteln und „Wassertransport“ unter Beweis gestellt, nein auch war beim Bibelquiz und dem Erkennen von Heiligen das „Köpfchen“ gefragt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Basilika in Scheyern, wo die Kinder nicht nur ihr Erstkommuniongeschenk der Solidarpfarreien erhalten haben, sondern auch den Segen mit der Kreuzreliquie, bestand im Garten des Pfarrheimes noch die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Dem PGR von Scheyern ein herzliches Vergelt's Gott für die Bewirtung. Auch sei allen Helfern und Helferinnen die zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



Alle Fotos: Pfarrgemeinde

Sternsinger – Dankeschön

Anfang Juli haben alle Kinder, die in diesem Jahr bei der Sternsingeraktion in Scheyern und Umgebung mitgemacht haben, einen Ausflug ins Bowling-Center Pfaffenhofen unternommen, um dort ein paar schöne Stunde zu erleben. Dieser Ausflug hat allen gut gefallen und wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr, wieder ganz viele Kinder und Jugendliche bei der Sternsingeraktion Anfang Januar mitmachen und den Segen zu den Menschen nach Hause bringen. Ein ganz besonderer Dank gilt Uli Stark, Beate Clark und Irina Meitner für die Organisation und das eingebrachte Engagement.

An der Aktion der Sternsinger – wir bilden eine Menschenkette für den Frieden – haben sich aus unseren Solidarpfarreien über 30 Kinder beteiligt. Die ganz individuell und sehr schön gestalteten „Männchen“ für den Frieden können Sie hier sehen. Nähere Infos zu dieser Aktion finden Sie unter www.sternsinger.de



Basiskurs Wegbegleitung



Unter dem Motto „brannte uns nicht das Herz“ kann der Basiskurs Wegbegleitung im Dekanat Scheyern – der Bruni-Kurs – im Oktober starten. Eine kleine Änderung hat sich beim Ablauf ergeben: Das Auftaktwochenende wurde auf einen Starttag verkürzt. An sechs weiteren monatlichen Treffen vermitteln pastorale Mitarbeiter*innen aus dem Dekanat Scheyern Grundkenntnisse in der Begleitung von Einzelnen und Gruppen sowie Basiswissen in reflektierter Gesprächsführung.

Der Brunikurs richtet sich aber nicht nur an diejenigen, die gerne andere Menschen qualifiziert begleiten wollen, er beinhaltet viele Themen, die sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinandersetzen, mit Spiritualität und Orientierung.

Es gibt noch freie Plätze für den diesjährigen Kurs. Wenn Sie gerne weitere Informationen hätten, finden Sie die Flyer in den Kirchen des Dekanats ausgelegt oder schreiben Sie einfach eine E-Mail an bruni-kurs.scheyern@ebmuc.de. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

Wie schnell die Zeit vergeht!

Ich bin nun fast schon 2 Jahre in den Solidarpfarreien Gerolsbach, Niederscheyern und Scheyern eingesetzt und eigentlich, wäre mein Zeit hier bei Ihnen zum 31. August beendet gewesen. Aber – Gott sei Dank – darf ich noch 2 weitere Jahre bei Ihnen tätig sein und ich freue mich auf die Begegnungen und die Gespräche mit Ihnen. In den beiden letzten Jahren konnte ich meine Ausbildung zum Religions-lehrer an der Grund- und Mittelschule mit Erfolg abschließen und ab September 22 werde ich an der Grundschule in Niederscheyern mit 5 Wochenstunden eigenständig Religion unterrichten. Ich hoffe auch, dass ich das erworbene Wissen aus dem Pastoralkurs in Benediktbeuern, den ich mit Hausarbeit, schriftlicher und mündlicher Prüfung erfolgreich abgeschlossen habe, gewinnbringend in die Praxis umsetzen kann. Allen die mich auf meinen bisherigen Weg in den Solidarpfarreien begleitet haben, ein „herzliche Vergelt's Gott“. Auch für die freundliche Aufnahme möchte ich Dankeschön sagen. Ich hatte von Anfang das Gefühl, hier willkommen zu sein und fühle mich sehr wohl und Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach ist für mich nicht nur eine „Dienststelle“ sondern wie ein zweites Zuhause geworden. Auf die kommende Zeit freue ich mich sehr.

Jürgen Richter, Diakon

Pfarrbücherei

Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr. Der Phone & Collect Service bleibt auf Wunsch bestehen: Tel. 0 84 41 / 7 13 30 oder pfarrbuecherei@pfarrei-scheyern.de Herzlich willkommen!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Pfarrer:

George Spanos,
Tel. 0 84 41 / 80 58 06
E-Mail: george.spanos@elkb.de

Pfarrbüro:

Christa Thurner, Marion Hanisch,
Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude
85276 Pfaffenhofen
Tel. 0 84 41 / 80 50 60.

www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/pfaffenhofen.evangelisch>

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Örtlicher Ansprechpartner:

Dr. Max von Schenkendorff
Tel. 0 84 41 / 8 29 03

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich auch aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

■ Sonntag, 31. Juli

11.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf der Ilminsel Pfaffenhofen (Details: siehe unten)

■ Sonntag, 7. August

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

■ Sonntag, 14. August

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
11.15 Uhr St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

■ Sonntag, 21. August

10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Hauswirtschaftlicher Fachservice und selbständige Dorfhelferinnen

Der Hauswirtschaftliche Fachservice und selbständige Dorfhelferinnen vermittelt allen Familien professionelle Hilfe und Kinderbetreuung, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhaus aufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur/Reha ausfällt.

Einsatzleitung:

Waltraud Wagner, Stöffel 5, 85084 Reichertshofen
Tel. 0 84 46 / 5 60 oder 01 71 / 8 00 92 26
wug.wagner@t-online.de | www.familienhilfe-hwf.de





■ Sonntag, 28. August

- 10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
11.15 Uhr St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

■ Sonntag, 4. September

- 10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
11.15 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

■ Samstag, 10. September

- 14.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst für Demenzkranke und Angehörige (Details: siehe unten)

■ Sonntag, 11. September

- 10.00 Uhr Pfaffenhofen, Volkfest-Gottesdienst mit Posaunenchor (Details: siehe unten)

■ Samstag, 17. September

- 18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

■ Sonntag, 18. September

- 10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.30 Uhr kath. Pfarrheim oder Pfarrgarten, Reichertshausen, Ökumenischer Gottesdienst zum Pfarrgemeindefest (Details: siehe unten)

■ Samstag, 24. September

- 18.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

■ Sonntag, 25. September

- 10.00 Uhr Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
11.15 Uhr St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

31. Juli:

Ökumenischer Gottesdienst auf der Ilminsel Pfaffenhofen

Am ersten Sonntag in den Sommerferien laden die Evang. – Luth., die Evang. – freikirchliche (Baptisten) und die Kath. Pfarrgemeinde Pfaffenhofen zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 31. Juli, um 11.30 Uhr im Freien ein.

Ursprünglich hätte der Gottesdienst wieder unter dem Kreuz im Pfaffenhofener Bürgerpark stattfinden sollen. Dies ist aber wegen einer anderen Veranstaltung im Bürgerpark nicht möglich. Daher ein neuer Ort: Die Ilminsel, eine Ruheoase mitten in der Stadt.

„Das Leben bleibt spannend!“ – Wie gehen wir mit den Spannungen um und wie hilft uns der Glaube sie auszuhalten und zu bewältigen?

Wie wir mit Herausforderungen gut umgehen, nicht nur bei der Wahl eines Gottesdienstortes, sondern im Leben, darum soll es in diesem Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor der Evang.-Luth. Kirchengemeinde gestaltet wird, gehen.

10. September:

Ökumenischer Gottesdienst mit Demenzkranken

Unter dem Motto „Herbst mit allen Sinnen“ steht der ökumenische Gottesdienst mit Demenzkranken, zu dem wir Demenzkranke und ihre Angehörige am 10. September um 14 Uhr in unsere Kreuzkirche ganz herzlich einladen.

Eine halbe Stunde mit vertrauten Liedern und Gebeten, mit dem Angebot, sich segnen zu lassen, zur Ruhe zu kommen.

Der ökumenische Gottesdienst mit Demenzkranken und ihren Angehörigen ist mittlerweile schon zur guten Tradition geworden. Er findet erneut in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen e.V. statt.

Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

11. September:

Auf geht's zum Pfaffenhofener Volksfestgottesdienst

Die Tradition wird nach zwei Jahren Pause wieder weitergeführt: Der Gottesdienst im Zelt am 2. Pfaffenhofener Volksfestsonntag, heuer am 11. September, um 10.00 Uhr im Spitzenberger Zelt („Weißbierhüttn“). Machen Sie sich auf den Weg zu einem Gottesdienst in ungewöhnlicher Umgebung.

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde wird den Gottesdienst festlich und zünftig begleiten. Die Predigt hält auch heuer wieder Pfarrer George Spanos. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zur Begegnung im und vor dem Zelt. Freuen Sie sich auf einen schönen Sonntagvormittag auf dem Volksfest.

16. September:

Vierte Nacht der Offenen Kirchen

Kirche mal anders erleben! – Das ist das Angebot der Nacht der offenen Kirchen. Stündlich ab 20 Uhr beginnt ein Stationenprogramm, das in der Kreuzkirche beginnt, sich in der Baptisten-gemeinde fortsetzt und in der Stadtpfarrkirche ihren Abschluss findet. In diesem Jahr sind erstmals die Neuapostolische Kirche und die Rumänisch-Orthodoxe Kirche mit dabei.

Bei der „Nacht der offenen Kirchen“ kann jede und jeder kommen und gehen wie er will, eine ausgewählte Station in beson-

Wenn das Leben aus der Balance gerät ...
oder wenn die Seele streikt ... dann ist unsere
Beratungsstelle für psychische Gesundheit
die richtige Anlaufstelle für Sie:

08441 - 8083-31



Wir beraten kostenlos und zeitnah.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Ambergerweg 3
85276 Pfaffenhofen



- **Bau- und Möbelschreinerei**
- **Innenausbau**
- **Planung und Gestaltung**
- **Treppen**

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paanzhausen

Tel. 0 84 44 / 840 o. 639
Fax 0 84 44 / 9 19 19 00

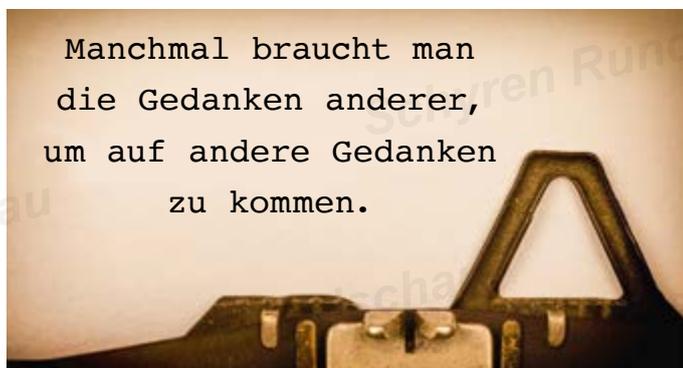
www.schreinerei-aschauer.de
E-Mail: info@schreinerei-aschauer.de



derer Atmosphäre erleben oder von Kirche zu Kirche mitgehen und jeweils anderen Orten und Formen des Glaubens begegnen. Für den Weg von Kirche zu Kirche ist auf alle Fälle genug Zeit eingeplant! Das ökumenische Vorbereitungsteam der „Nacht der offenen Kirchen“ öffnet mit dieser Nacht unterschiedliche Erfahrungsräume für Glaubende und Suchende. Seien Sie neugierig und kommen Sie – zu einer oder mehreren Stationen.

**18. September:
Ökumenisches Pfarrgemeindefest in Reichertshausen**

Am ersten Sonntag nach den Sommerferien (18. September) feiern wir wieder ökumenisch: um 10.30 Uhr lädt das Team um Pfarrerin Doris Arlt und Gemeindeferentin Christiane März wieder zu einem kreativen Gottesdienst für Kinder und Erwachsene ein.



Je nach Wetter wird der Gottesdienst unter den Obstbäumen im Pfarrgarten oder im Pfarrheim stattfinden. Anschließend freut sich das Organisationsteam, wenn viele da bleiben zum Kirchenkaffee, miteinander essen und trinken und feiern und so die ökumenische Gemeinschaft weiter stärken und pflegen.

**20. September: Seniorencafé Pfaffenhofen:
Das Bayerische Rote Kreuz stellt sich vor**

Das „BRK“ kennt man vom Krankenwagen, dem Glückshafen auf dem Volksfest, der Hausratsammelstelle, dem Blutspendedienst und auch sonst trifft man das Bayerische Rote Kreuz ab und an auf seinem Lebensweg. Haben Sie Fragen dazu? Dann haben Sie am 20. September im Evangelisch-Lutherischen Gemeindezentrum die Gelegenheit, diese zu stellen. Das Seniorencafé bekommt Besuch vom Bayerischen Roten Kreuz Pfaffenhofen. Es wird ein kleiner Teil des großen Spektrums der Gruppierungen und Dienste vorgestellt, die vom BRK angeboten werden: Von der Hundestaffel, über das Ehrenamt beim Glückshafen, dem Hausnotruf, der Hausratsammelstelle und vielem mehr. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Angebot für die ältere Generation geworfen. Die speziellen Angebote für diese Gruppe werden ausführlich dargestellt. Natürlich bleibt auch Zeit für offenen Fragen. Um 14.30 Uhr ist Beginn mit Kaffee und Kuchen, und dann folgt um 15 Uhr der Vortrag. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

**Jetzt anmelden
und sparen!**

TreuePlus. Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/treueplus

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

30 Jahre Hopfazupfa Jahrtag am 14. und 15.08.2022 im Prielhof Scheyern

Der Verein Bayern Brauch und Volksmusik e.V. lädt herzlichst ein

Programm am 14.08.2022:

Beginn um 10 Uhr mit einer hl Messe für verstorbene Mitglieder mit anschließender Kräuterbüschelweihe, musikalische Gestaltung Blaskapelle Scheyern (Schubertmesse)

Anschließend Frühschoppen mit der Blaskapelle Scheyern.

Ab 13 Uhr stündlich wechselndes Musikprogramm mit Vereinswettzupfen.

Auch gibt es mehrere Markstände sowie Kutschenfahrten und ein Kinderprogramm an beiden Tagen.

Programm am 15.08.2022:

Beginn um 10 Uhr Frühschoppen mit den Pfahofera Buam

Ab 13 Uhr stündlich wechselndes Musikprogramm mit Vereinswettzupfen



Foto: Verein Bayern Brauch und Volksmusik e.V.

Auch gibt es mehrere Markstände sowie Kutschenfahrten und ein Kinderprogramm an beiden Tagen

Jedes teilnehmende Vereinsmitglied erhält einen 4er Pack Hopfa Zupfa Bier und jeder Verein erhält als Erinnerung eine Urkunde für das mitmachen.

Gegen **17 Uhr Preisverteilung** des Vereinswettzupfens:

- 1. Preis 30 l Hopfazupfa Bier
- 2. Preis 20 l Hopfazupfa Bier
- 3. Preis 10 l Hopfazupfa Bier

Wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen je nach Meldungen pro Verein 2-3 Zupfer.

Anmeldungen hierfür bis 31.07.22 unter Tel. 0 84 42 / 9 68 42 30 (auch auf AB) Kramer Hans



Foto: WGS

Im Namen der Wählergruppe Gemeinde Scheyern (WGS) gratulierte Fraktionssprecher Wolfgang Inderwies (links) dem langjährigen 1. Vorsitzenden Hans-Herbert Mooser zum 70. Geburtstag.

Mooser stand 13 Jahre an der Spitze der WGS, so lange wie kein anderer Vorsitzender. Dem Scheyerer Gemeinderat gehörte „Mooses“ von 2008 bis 2020 an. Im vergangenen Jahr zog sich der Ruheständler jedoch von seinen politischen Ämtern zurück und genießt die Zeit: „Seitdem tun wir nur noch, was wir wollen!“

Inderwies wünschte Mooser noch viele gesunde und aktive Jahre.



Auf geht's

zum Jahrtags-Volkstanz

am 13. August 2022, 20.00 Uhr

im Prielhof 1, 85298 Scheyern



Es spielt die Wolnzacher Tanzlmusi

Tanzmeister Christian Hofrichter

Tanzzeichen: 9,50 € Jugendliche unter 16 Jahren frei

Tischreservierungen bei Hans Kramer, Tel. 01 63 / 2 06 06 15



3. Gewerbeschau Scheyern trotzte tropischen Temperaturen

Kombiniert mit der 75-Jahr-Feier des ST Scheyern fand am Fronleichnamswochenende die 3. Gewerbeschau Scheyern im Seminargarten des Benediktinerklosters statt. Leider hielt sich der Besuch aufgrund der brütenden Hitze diesmal ein wenig in Grenzen. Dennoch besuchten an beiden Tagen insgesamt etwa 600 Gäste die Gewerbeschau, auf der sich insgesamt 45 Organisationen präsentierte. Besonders erfreulich war dabei, dass diesmal mehr als die Hälfte dieser Organisationen ihren Sitz im Gemeindegebiet Scheyern haben.

Scheyerns Bürgermeister Manfred Sterz lobte bei der offiziellen Eröffnung am Samstagvormittag die Gemeinde, das Kloster, den Gewerbeverein und den ST Scheyern als „perfektes Quartett“ für die Großveranstaltung am Fronleichnamswochenende. Der Ehrenvorsitzende des Wirtschaftsbeirates Bernd Huber warb um Optimismus trotz der großen Herausforderungen für die Wirtschaft durch Coronapandemie und Ukrainekrieg. Landrat Albert Gürtner wies auf den Stellenwert der Gemeinden für den Landkreis Pfaffenhofen hin.



Die große Attraktion vor allem für viele Kinder war auf der Gewerbeschau eine Fahrt im Korb der großen Drehleiter in bis zu 24 Metern Höhe. Auf dem Bild von links nach rechts Lukas Burger von der Freiwilligen Feuerwehr im Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden des Gewerbevereines Scheyern Mike Jäger, dem Ehrenvorsitzenden des Wirtschaftsbeirates Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm Bernd Huber, HH Abt Markus Eller O.S.B. und Landrat Albert Gürtner.

Die Gewerbetreibenden präsentierten ein breites Angebot von Dienstleistungen, Handel und Handwerk. Darüber hinaus waren die Gemeindeverwaltung Scheyern, das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (KUS) sowie die Kinderkrippe Regenbogen, der Pfarrkindergarten St. Martin, der Schützenverein Scheyern und der ST Scheyern mit Angeboten präsent. Eine besondere Attraktion hatte die Freiwillige Feuerwehr Scheyern parat, die mit ihrer Drehleiter einen Rundblick in 24 Metern Höhe anbot.

Auf großes Interesse stieß bei den Scheyrer Bürgern natürlich auch der neue On-Demand-Bus „Flexi“, der vor Ort besichtigt werden konnte. Die Mehrzahl der Aussteller zeigte sich trotz der tropischen Temperaturen zufrieden – selbst wenn die Besucherzahl etwas gelitten hatte, konnten vielfach gute Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden.

Im Rahmen des Festaktes zum 75jährigen Bestehen des ST Scheyern sorgten die Vorsitzenden des Gewerbevereines Scheyern, Mike Jäger und Wolfgang Inderwies, schließlich für eine große Überraschung: Der Gewerbeverein spendierte dem STS für jedes Jahr seines Bestehens 10 Euro, in Summe 750 Euro. STS-Vorsitzender Martin Koch nahm die in einen edlen Holzrahmen gekleidete Bargeldspende sichtlich überrascht und überwältigt entgegen.

Wolfgang Inderwies



Der 1. Vorsitzende des Gewerbevereines Mike Jäger (rechts) freute sich über ein neues Mitgliedsunternehmen im Gewerbeverein Scheyern e.V.: Sandra und Bernhard Lechner von Heiztechnik Lechner aus Mitterscheyern sind auf der Gewerbeschau bereits von Anbeginn dabei und konnten nun als 56. Mitglied im Gewerbeverein begrüßt werden.



Fast schon ein wenig traditionell ist die Fahrradweihe, die im Rahmen der Gewerbeschau nun zum dritten Mal von P. Benedikt Friedrich O.S.B. vorgenommen wurde. Wegen der heißen Temperaturen waren die E-Biker diesmal in der Überzahl.



Foto: Wolfgang Inderwies

Als weiteres neues Mitglied im Gewerbeverein Scheyern e.V. begrüßte der 1. Vorsitzende Mike Jäger (rechts) Benedikt März aus Scheyern (links). März betreibt einen Verleih von Fotoboxen, nähere Infos findet man unter www.photobox-märz.de.



Foto: Gemeinde Scheyern

Im Außenbereich präsentierte die Gemeinde Scheyern ihren neuen On-Demand-Bus Flexi. V.l.n.r. Otmar Schaal, Bürgermeister Manfred Sterz und Michael Euringer – beide Mitglieder im Arbeitskreis Mobilität



Foto: Gemeinde Scheyern

Auch die Gemeinde Scheyern war erstmalig auf der Gewerbeschau vertreten. Hier am Stand Tanja Gruber und Anita Sterz mit Steffi Fröschl vom Pfaffenhofer Land.



Foto: Wolfgang Inderwies

Neben der Gemeinde Scheyern präsentierte sich auch das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (KUS) auf der 3. Gewerbeschau Scheyern. Im Rahmen des offiziellen Messerundganges informierten sich dort der 2. Vorsitzende des Gewerbeverein Scheyern Wolfgang Inderwies, der Ehrenvorsitzende des Wirtschaftsbeirates Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm Bernd Huber, der 1. Vorsitzende des Gewerbeverein Scheyern Mike Jäger, KUS-Vorstand Johannes Hofner, Christine Mahl, HH Abt Markus Eller O.S.B., Bürgermeister Manfred Sterz und Landrat Albert Gürtner.



Foto: Wolfgang Inderwies

Auch Jungunternehmer aus dem Gemeindegebiet Scheyern präsentierten sich höchst professionell. Hier diskutieren (von links nach rechts) Landrat Albert Gürtner, der Ehrenvorsitzende des Wirtschaftsbeirates Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm Bernd Huber und der 1. Vorsitzende des Gewerbeverein Scheyern Mike Jäger am Stand von Julia und Sascha Frauenholz aus Euernbach über Türen, Tore und Technik.



Foto: Norbert Häuslmeier

Die Vorsitzenden des Gewerbevereines Scheyern e.V. Mike Jäger (2. Von links) und Wolfgang Inderwies (2. Von rechts) bedankten sich nicht nur beim Organisationsleiter des ST Scheyern, Stefan Koller (links mit einem stattlichen Präsent, sondern spendeten dem STS zum Vereinsjubiläum zudem 750 Euro.



Alle Fotos: ST Scheyern

Ein Fest in der Mitte Scheyerns

Drei Tage im Zeichen von 75 Jahren Vereinsgeschichte. Der ST Scheyern hat mit vielen Gästen, einem großen Festzelt und einem schönen Programm im Seminargarten des Scheyerer Klosters sein Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen gefeiert und dabei gezeigt, was ihn seit 75 Jahren ausmacht: Zusammenhalt und tiefe Wurzeln in der Gemeinde Scheyern.

Auftakt der Festtage vom 17. bis zum 19. Juni – die direkt an das Scheyerer Brauereifest anschlossen – war das Watt-Turnier im Festzelt. Hohes spielerisches Niveau, gemütliche Runden und Rüscherl zum Vorzugspreis: Ein Auftakt nach Maß. Und daran knüpfte der 1947 gegründete größte Verein der Gemeinde Scheyern am Samstag nahtlos an. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Scheyern, der seine Gewerbeschau am Samstag im Festzelt veranstaltete, verwöhnte der STS seine Besucher mit kulinarischen Leckerbissen, Blasmusik und einem kurzweiligen Spieleparcours, dem Mitmach-Event „Scheyern spielt“ im schattigen Teil des Seminargartens. Dort durften sich die Jüngsten an Torwandschießen, Ringe-Werfen, Bogenschießen und weiteren Geschicklichkeitsaufgaben versuchen. Und für einen einmaligen Blick über den Ort sorgte die Freiwillige Feuerwehr Scheyern, die die Besucher mit der Drehleiter in luftige Höhen beförderte.

Wer sich von Bewegung und Action erholen wollte, konnte im Inneren des Zeltes in die Historie des STS eintauchen. So wurden zum einen Fotos vergangener Tage ausgehängt, zum anderen lud der STS Sportreport zum Schmökern ein. Diese Ausgabe der Vereinszeitung wurde komplett auf die 75-Jahr-Feier aus-

gerichtet und ist daher weniger Berichterstattung der aktuellen Ereignisse als vielmehr eine Chronik 75-jähriger Klubgeschichte. Die Abteilungen Fußball, Ski, Handball und Tanzen beschreiben darin mit Zeiteugenberichten, historischen Fotos und launigen Texten, wie sie sich entwickelt haben. Wer wissen möchte, wie ein Dreiviertel-Jahrhundert Sportverein aussieht, wie es sich anfühlt und was es für diesen Ort bedeutet, der findet wunderschöne Antworten in diesem Magazin.

Aus dem Samstagnachmittag wurde ein Samstagabend und die Band Saustoisimusi schaltete von traditioneller Festzeltmusik auf Party um. Der Startschuss für Tanzen auf den Bänken, für Mitsingen und Mitschunkeln – der Startschuss für eine rauschende Festnacht, die von DJ Zyfa in der After-Party abgerundet wurde.

Der offizielle Festakt fand dann am Sonntag statt. Der Festzug schlängelte sich vom Vereinsheim zum Festzelt. Dort gab es ein stimmiges Programm bestehend aus Festgottesdienst, Mittagessen, der Festrede des STS-Vorsitzenden Martin Koch und Ehrungen zahlreicher verdienter STS-Mitglieder.

Den Abschluss stellte eine Podiumsgesprächsrunde mit Vereinslegenden aus den verschiedenen Abteilungen dar. So wurde die Veranstaltung mit launigen Anekdoten aus 75 Jahren ST Scheyern abgerundet.

Der ST Scheyern bedankt sich bei allen Besuchern, die mit ihm sein Jubiläum gefeiert haben, beim Kloster Scheyern und dem Gewerbeverein für die Mithilfe und bei allen Helfern, die mit ihrem ehrenamtlichen und unermüdlichen Engagement diese Großveranstaltung möglich gemacht haben. Der größte Dank geht an Stefan Koller, der als Festausschussleiter diese stimmungsvolle Feier organisierte.

Das Fest zum 75-jährigen Jubiläum steht sinnbildlich für diesen Sportverein. Ein großes Fest, organisiert von vielen Ehrenamtlichen in der Mitte Scheyerns.




FEDERL GmbH
Meisterbetrieb

Kundendienst Heizung Sanitär Solar

Logenweg 16 • 85276 Hettenshausen
Tel. 08441/456641 • Mobil 0172/8812786

Manfred Federl

www.federl-paf.de



Sportlerehrung 2021: Landrat Albert Gürtner zeichnet erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus

Ganz im Zeichen des Sports stand kürzlich wieder die schon traditionelle Sportlerehrung des Landkreises Pfaffenhofen. Geehrt wurden an dem Abend 52 Sportlerinnen und Sportler des Landkreises, die 2021 bei Wettkämpfen in den unterschiedlichsten Sportarten erfolgreich teilgenommen haben. „In vielen Wettkämpfen haben Sie für den Erfolg gekämpft. Diesen Erfolg wollen wir heute würdigen. Wir holen Sie heute Abend nochmal auf das Siegereppchen“, so Landrat Albert Gürtner.

Alle im Landkreis wären stolz darauf, solch erfolgreiche Menschen in den Landkreisgemeinden zu haben, die den Namen ihrer Heimatgemeinde und des Landkreises durch ihre sportlichen Erfolge bekanntmachen.

Albert Gürtner: „Sie tragen die Namen in die gesamte Bundesrepublik hinaus, ja sogar nach Europa und in die ganze Welt. Damit sind Sie in besonderer Weise Botschafter unseres Landkreises.“

Er dankte dabei auch all denjenigen, welche den aktiven Sportlerinnen und Sportlern den Rücken freihalten und freiwillig ehrenamtliche Tätigkeiten in den Sportvereinen übernehmen. „Mit dieser Leistung machen sie sich ebenso um den Sport verdient, wie die aktiven Sportlerinnen und Sportler.“

Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission des Landkreises Pfaffenhofen, begrüßten die Sportlerinnen und Sportler ebenfalls sehr herzlich und beglückwünschte sie sehr herzlich zu ihren außerordentlichen Leistungen.



Foto: Wohlsperger

v.l.n.r. Landrat Albert Gürtner ehrte Klemens Zimolong (25 Jahre Sportabzeichen in Gold), Tilly Grubwinkler, Eva Hirsch, Margit Baumann, Barbara Solyom-Türk, Josefina Schillinger, nicht im Bild Margret Hanakam (Tennis, TC Scheyern e.V.) mit Florian Weiß und 1. Bürgermeister Manfred Sterz.



Foto: privat

Männergesangverein Scheyern

Kürzlich konnte der 1. Vorstand vom Männergesangverein Scheyern seinem Sänger im 2. Bass

Herrn Ludwig Fuchs zum 80. Geburtstag

im Namen aller Sänger herzlich gratulieren.

Herr Fuchs singt seit 1969 in unserem Männergesangverein mit und ist uns in vielen Bereichen ein guter Freund und Helfer. Auch als Sänger beim Schyren-Dreig'sang ist er mit dabei, der auch bei unseren Festlichkeiten immer mitwirkt.

Wir freuen uns über seine Jahrzehnte lange Treue und bedanken uns für sein Mitwirken in unserem Männergesangverein Scheyern.

Unsere besten Wünsche – vor allem eine gute Gesundheit – sollen auch hier noch einmal nachklingen!

mundwerk
ZAHNHEILKUNDE | DR. SETZWEIN & KOLLEGEN



Ihr mundwerk – einfach SUPER!



PROPHYLAXE

ZAHNERHALT

KINDERZAHNHEILKUNDE

Jetzt Termin vereinbaren!

Martin-Binder-Ring 3 | Tel. 08441 871 44 44 | praxis@mundwerk-paf.de
85276 Pfaffenhofen | Fax 08441 871 44 45 | www.mundwerk-paf.de



12-Stunden Turnier Reichertshausen am 25.06.2022

Nach zweijähriger Corona-Pause luden die Bogenschützen Drei Buchen Reichertshausen in diesem Jahr erstmals wieder zum 12-Stunden-Turnier auf dem Bogenplatz am Kammerer Berg ein.

Geschossen wurde bei diesem Turnier ausschließlich in Mannschaften, die maximal aus drei Schützen bestehen durften. Die Mitglieder einer jeden Mannschaft schossen einheitlich jeweils mit Recurve-, Compound- oder Blankbögen.

Die erwachsenen Schützen der Bogenabteilung im SV Scheyern bildeten zwei Mannschaften und nannten diese „die an-

deren waren schuld“ (Robert Bayerl, Johannes Preitsameter, Michael Hofmann) und „weil mia zwoa de oanzigen san“ (Michaela Pelz, Gottfried Garstecki).

Früh morgens um 7.15 Uhr begannen die Teilnehmer/innen bereits mit dem Einschießen, das eigentliche Turnier startete um 8.00 Uhr. Während der jeweiligen Runden wurden immer zwölf Passen á drei Pfeile von den Schütz/innen abgegeben. Auf diese Weise schossen alle Teilnehmer/innen genau zwölf Stunden lang im Wechsel bis das Turnier um 20.00 Uhr schließlich endete.

Am Ende des Tages freuten sich die beiden Scheyrer Mannschaften über die Plätze eins (Robert Bayerl, Johannes Preitsameter, Michael Hoffmann) und zwei (Michaela Pelz, Gottfried Garstecki) in der Klasse Blankbogen.

Fazit des Tages: Es war eine sehr gelungene Veranstaltung bei optimalem Wetter, wo man nach langer Zeit wieder Schützen aus befreundeten Vereinen treffen konnte.

Ein großes Lob geht an die Veranstalter für die gelungene Organisation und die tolle Verpflegung.



Alle Fotos: Schützenverein Scheyern 1862 e.V.

Endlich wieder ein Festumzug!!!

20 Scheyer Schützinnen und Schützen, darunter die beiden „Vereins-Könige“ Ben Schweigler und Lea Dauer, nahmen am letzten Juniwochenende am Festumzug zum 100-jährigen Gründungsfest des Schützenvereins Singenbach teil, der ersten Veranstaltung dieser Art seit Beginn der Corona-Pandemie.

Gemeinsam mit zahlreichen anderen Vereinen mit ihren Fahnen führte sie der Festzug bei herrlichem Wetter durch Singenbach.

Als weitere Besonderheit bei diesem Fest fand ein großes Böllerschießen mit etwa 20 Schützen statt.



Der Jugendtreff öffnet jeden 2. Freitag ab 18.30 Uhr für alle Jugendlichen ab 15 Jahren

15. Juli
29. Juli

12. August
26. August

9. September
23. September



Kommt einfach vorbei!

Hochstraße 19 d
(hinter der Grundschule)



Bogenjugend bei Aligo Open in Ismaning

Zehn Jungschützen der Bogenabteilung des Schützenvereins Scheyern 1862 e.V. machten sich am 19. Juni 2022 gemeinsam mit ihren Betreuern auf den Weg nach Ismaning bei München. Dort veranstaltete der BC Ismaning in diesem Jahr die Aligo Open, ein Turnier, bei dem Jugendliche unter sich die ersten – und vor allem zwanglosen – Turniererfahrungen sammeln können. Dieses Jugend- und Einsteigerturnier ist für Schützen gedacht, die erstmalige Turnierluft schnuppern wollen.

Bei tropischen Temperaturen traten die jungen Scheyrer Bogenschütz/innen in verschiedenen Klassen gegen ihre Mitstreiter aus der Region München an, was für diese angesichts der enormen Hitze auf dem Platz eine doppelte Leistung bedeutete. In weiser Voraussicht hatten die Veranstalter für genügend schattige Plätze während der Verschnaufspausen zwischen den einzelnen Passen gesorgt.

Am Ende des Tages konnten sich die Ergebnisse der jungen Scheyrer aber wirklich sehen lassen.

So erreichten Frieda Euringer in der Schüler-Klasse B – Revurve und Lena Abeltshauer, Jugend – Recurve jeweils den dritten Platz. Die Plätze eins, zwei und vier in der Klasse Schüler C – Blankbogen gingen an Matthias Abeltshauer, David Hubner und Michael Felbermeir. Jakob Felbermeir erreichte in der Klasse Schüler B – Blankbogen Platz zwei, gefolgt von Roman Wagoun, Jonas Wärl und Leon Müller auf den Plätzen drei, fünf und sechs. In der Klasse Schüler A – Blankbogen erreichte Leni Fleisch den dritten Platz. In der Mannschaftswertung erreichte das Team Roman Wagoun, Frieda Euringer und Matthias Abeltshauer ebenfalls Platz drei. Bester Blankbogen-Schütze unter allen Teilnehmern war Matthias Abeltshauer.

Angesichts dieser tollen Leistungen stand es natürlich außer Frage, dass die erfolgreichen Scheyrer Jungschütz/innen auf dem Heimweg mit einem großen Eis belohnt wurden.



Am 27. Juni feierte das Vereinsmitglied Hans-Herbert Mooser seinen 70. Geburtstag. Dominik Kreuzer und Gottfried Garstcki überbrachten ihm herzliche Glückwünsche im Namen aller Vereinsmitglieder.



Schützenverein Scheyern 1862 e. V. Trainingszeiten/Termine im April 2022

Training Jugend (LG)
Training Erwachsene (LG/LP)

Donnerstag, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Schießhalle im Schützenheim

Training Bogenschützen

Oktober bis März/Grundschul-Turnhalle
Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
April bis September/Bogenplatz
Donnerstag 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Veranstaltungen:

vereinsinternes Sommerfest am Schützenheim
Samstag, den 13.08.2022 ab 18.30 Uhr
(Einladungen werden über WhatsApp-Gruppen und per E-Mail verschickt)

...immer
aktuell.



Ihr zuverlässiger Partner für:

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung

Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schüler.de

Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

QR-Code scannen
und direkt auf die
Webseite schauen!



www.steuernsparen-schüler.de



Foto: Theaterverein Scheyerer Bühne e.V.

SCHEYERER



BÜHNE e.V.

www.scheyerer-buehne.de

Krach um Jolanthe

**Bauernkomödie in 3 Akten
von August Hinrichs**

Freitag	07.10.2022	20.00 h
Samstag	08.10.2022	20.00 h
Freitag	14.10.2022	20.00 h
Samstag	15.10.2022	20.00 h
Freitag	21.10.2022	20.00 h
Samstag	22.10.2022	20.00 h
Sonntag	23.10.2022	15.00 h
Freitag	28.10.2022	20.00 h
Samstag	29.10.2022	20.00 h
Freitag	04.11.2022	20:00 h
Samstag	05.11.2022	20:00 h
Freitag	11.11.2022	20.00 h

Saaleinlass u. Bewirtung
jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

Karten - Vorverkauf:

Freitag, 09.09.2022, 18.00 – 19.00 h
im Theater Scheyern
(Nummernausgabe wie 2019)

Restkarten ab Montag, 12.09.2022
zu den Geschäftszeiten bei der

SPARKASSE
Scheyern

Theaterverein Scheyerer Bühne e.V. zeigt Bayerischen Klassiker

Der Theaterverein Scheyerer Bühne e.V. kann heuer nach 2-jähriger Pause endlich wieder einen Dreiakter auf die Bühne bringen.

Gespielt wird ein bayerischer Klassiker, bekannt aus den 60-Jahren vom Komödienstadl und dem Chiemgauer Volkstheater:

„Krach um Jolanthe“

Dabei geht es um Folgendes:

Daxlwang im Jahre 1931: Der Bauer Lubl führt einen Kleinkrieg gegen das Finanzamt. Er will seine Steuern nicht bezahlen. So kommt es, dass bald seiner Zuchtsau Jolanthe der Kuckuck auf dem Rücken sitzt.

Die Versteigerung im Dorf jedoch endet in einem Fiasko für den Staat. Das Dorf hält zusammen, keiner bietet auch nur einen Pfennig. Dem Wachtmeister von Daxlwang bleibt also nichts anderes übrig, als Jolanthe abzuführen und ins Feuerwehrhaus einzusperren. In der Nacht jedoch verschwindet die Sau auf unerklärliche Weise...

Regie führt bei diesem Stück Gerhard Euringer.

Premiere ist am **Freitag, 7. Oktober 2022**. Darauf folgen 11 weitere Abendvorstellungen **freitags und samstags** und eine Vorstellung am **Sonntagnachmittag, den 23. Oktober 2022**.

Genaue Termine siehe links oder unter www.scheyerer-buehne.de.

Wer einen vergnüglichen Theaterabend bei guter Bewirtung im Scheyerer Theater erleben möchte, sollte sich die Gelegenheit keinesfalls entgehen lassen und sich bereits frühzeitig im Vorverkauf Karten für die nummerierten Plätze sichern.

Auftakt des Kartenvorverkaufs ist am Freitag, 9. September 2022, von 18 bis 19 Uhr, im Theatersaal an der Scheyerer Grundschule. Beim Vorverkaufstart werden heuer wieder, wie bereits in den vergangenen Jahren, ab 16 Uhr Nummern vergeben, die dann ab 18 Uhr in Zehnergruppen aufgerufen und eingelassen werden. Dadurch erübrigt sich das lange Anstehen um Karten.

Restkarten gibt es dann ab 12. September 2022 wie üblich bei der Sparkasse Scheyern.

Wer gerne bei den Produktionen der Scheyerer Bühne e.V. mitwirken möchte, sei es auf oder hinter der Bühne, bei Bühnenbau, Technik, Bewirtung usw., ist jederzeit herzlich willkommen

Wenden Sie sich bitte an die Vorstandschaft oder an ein Ihnen bekanntes Vereinsmitglied.

Theaterverein Scheyerer Bühne e.V.



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 21.06.2022 in der Turnhalle der Grundschule Schyern, Hochstr. 19 A

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2022

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2022 wurde den Gemeinderäten vorab zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2022 wird genehmigt.

Beschlussergebnis:

Ja 13 Nein 0

TOP 2 Werk- und Vergabeausschusssitzung vom 30.05.2022 – öffentlicher Teil –

Die Niederschrift der Werk- und Vergabeausschusssitzung (öffentlicher Teil) vom 30.05.2022 wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

Beschluss:

Die Niederschrift der Werk- und Vergabeausschusssitzung vom 30.05.2022 wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

Beschlussergebnis:

Ja 7 Nein 0

TOP 3 Bau- und Umweltausschusssitzung vom 31.05.2022

Die Niederschrift der Bau- und Umweltausschusssitzung (öffentlicher Teil) vom 31.05.2022 wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

Beschluss:

Die Niederschrift der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 31.05.2022 wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

Beschlussergebnis:

Ja 5 Nein 0

TOP 4 Jahresrechnung 2020

TOP 4.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 – öffentlicher Teil – Bekanntgabe, Beratung und Beschlussfassung über die Prüfungsfeststellungen im Prüfungsbericht 2020 –

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach Art. 103 GO vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss in der Zeit vom 06.10.2021 bis 10.11.2021 geprüft. Die Belege wurden digital geprüft. Über die Beratung wurde ein Prüfungsbericht vom 31.05.2022 angefertigt und der Gemeindeverwaltung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Dieter Schwab vorgelegt.

Das Ergebnis des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses wird im Gemeinderat in öffentlicher Sitzung behandelt, falls nicht die allg. Regeln und Bestimmungen eine Geheimhaltung erfordern. Evtl. erforderliche Stellungnahmen der Verwaltung zum Prüfungsbericht werden in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung behandelt.

Frau 2. Bürgermeisterin Köstler-Hösl erläutert als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses den Gemeinderäten in der Gemeinderatssitzung die wesentlichen Inhalte des Rechnungsprüfungsberichtes 2020. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Dieter Schwab und sein Vertreter, Herr Andreas Reichold sind für diese Sitzung entschuldigt.

Folgende Bereiche wurden geprüft und im Prüfungsbericht angemerkt:

- Dorfgemeinschaftshaus Euernbach
- Entsorgung Bodenaushub
- Externe Vergabe von Aufgaben Bauhof
- Sinkkästenreinigung
- Winterdienst
- Kosten Abbrucharbeiten „Neue Ortsmitte Schyern“
- Stellenbesetzungsplan und Vertretungsregelung
- Zeiterfassung und Überstunden
- Urlaubsregelung in der Verwaltung
- Fortbildung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis.

Die im Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2020 im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung getroffenen Feststellungen und Anregungen sind in der vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlenen Form zu erledigen. Der Gemeinderat ist von der Erledigung der Feststellungen und Anregungen zeitnah zu unterrichten. Dies gilt auch für Hinweise und Feststellungen aus früheren Prüfungsberichten.

Die Feststellungen und Anregungen haben keine Auswirkungen auf die Richtigkeit der Jahresrechnung 2020. Die Jahresrechnung 2020 kann auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses in Solleinnahmen und Sollausgaben mit jeweils 18.371.045,97 EUR gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und hierzu gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt werden.

Beschlussergebnis:

Ja 13 Nein 0

TOP 4.2 Feststellung der Jahresrechnung 2020

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung 2020 (Art. 103 GO) und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2020 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgendem Ergebnis fest:

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Schyern wird mit folgendem Ergebnis gem. Art. 102 Abs.3 GO festgestellt:

Rechnungsergebnis 2020	Verwaltungs-haushalt EUR	Vermögens-haushalt EUR	Gesamt-haushalt EUR
Soll-Einnahmen	12.104.531,68	6.269.330,91	18.373.862,59
- Abgang alter KER	2.816,62	0,00	2.816,62
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	12.101.715,06	6.269.330,91	18.371.045,97
Soll-Ausgaben	12.101.994,06	6.269.330,91	18.371.324,97
- Abgang alter KAR	279,00	0,00	279,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	12.101.715,06	6.269.330,91	18.371.045,97
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./ bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	---	---	---

Die in § 77 Abs. 2 KommHV-Kameralistik genannten Unterlagen (Bestandteile der Jahresrechnung) lagen vor und wurden mit in die Feststellung einbezogen.

Beschlussergebnis:

Ja 13 Nein 0

TOP 4.3 Entlastung der Jahresrechnung 2020

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2020 (Art. 103 GO) und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten beschließt der Gemeinderat über die Entlastung der Jahresrechnung 2020.

Beschluss:

Zur Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Schyern wird mit folgendem Ergebnis gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt:

Rechnungsergebnis 2020	Verwaltungs-haushalt EUR	Vermögens-haushalt EUR	Gesamt-haushalt EUR
Soll-Einnahmen	12.104.531,68	6.269.330,91	18.373.862,59
- Abgang alter KER	2.816,62	0,00	2.816,62
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	12.101.715,06	6.269.330,91	18.371.045,97
Soll-Ausgaben	12.101.994,06	6.269.330,91	18.371.324,97
- Abgang alter KAR	279,00	0,00	279,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	12.101.715,06	6.269.330,91	18.371.045,97
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./ bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	---	---	---

Die in § 77 Abs. 2 KommHV-Kameralistik genannten Unterlagen (Bestandteile der Jahresrechnung) lagen vor und wurden mit in die Feststellung einbezogen.

Anmerkung:

Erster Bürgermeister Manfred Sterz ist wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussergebnis:

Ja 12 Nein 0

TOP 5 Jahresrechnung 2021

TOP 5.1 Bekanntmachung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Schyern wurde von der Kämmerin erstellt und in der heutigen Gemeinderatssitzung fristgerecht dem Gemeinderat vorgelegt. Das Jahresrechnungsergebnis 2021 wird anhand des den Gemeinderäten vorab zur Verfügung gestellten Rechenschaftsberichtes 2021 bekannt gegeben.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben mit	12.196.087,47 EUR
Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben mit Gesamthaushaltsvolumen	5.500.696,57 EUR
Rücklagenstand zum 31.12.2021	17.696.784,04 EUR
Schuldenstand zum 31.12.2021	1.976.788,49 EUR
Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2021	3.642.716,45 EUR
Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt	744,78 EUR
	1.889.821,80 EUR

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2021.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt:



Rechnungsergebnis 2021	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Soll-Einnahmen - Abgang alter KER	12.212.099,34 16.011,87	5.500.696,57 0,00	17.712.795,91 16.011,87
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	12.196.087,47	5.500.696,57	17.696.784,04
Soll-Ausgaben - Abgang alter KAR	12.196.087,47 0,00	5.500.696,57 0,00	17.696.784,04 0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	12.196.087,47	5.500.696,57	17.696.784,04
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Ein- nahmen ./, bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	-,-	-,-	-,-

Beschlussergebnis: Ja 13 Nein 0

TOP 5.2 Zustimmung zur Annahme von Spenden 2021

Der Vorsitzende erläuterte den Gemeinderäten anhand der Spendenliste die im Haushaltsjahr 2020 eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 800,00 EUR und spricht hierfür den Dank der Gemeinde Schyern aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der endgültigen Annahme der Spenden i.H.v. 800,00 EUR seine Zustimmung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Liste samt Gemeinderatsbeschluss der Rechtsaufsichtsbehörde (LRA Pfaffenhofen) vorzulegen.

Beschlussergebnis: Ja 13 Nein 0

TOP 5.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2021 und Mittelbereitstellung 2021

Im Haushaltsjahr 2021 sind nur im Verwaltungshaushalt über- und außerplanmäßige Ausgaben angefallen, die lt. Geschäftsordnung vom Gemeinderat zu genehmigen sind (überplanmäßig: über 5.000 EUR, außerplanmäßig über 5.000 EUR), soweit sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist (Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO). Die Deckung erfolgte im Rahmen der Jahresrechnungslegung durch Mittelbereitstellungen.

Einige Überschreitungen konnten bereits im Rahmen der Rechnungslegung durch Mittelbereitstellung aus Minderausgaben bzw. Mehreinnahme in der Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters genehmigt und abgedeckt werden.

Die überplanmäßigen Ausgaben 2021 entstanden nur aufgrund höherer Zuweisungen für den laufenden Unterhalt an den Abwasserverband Gerolsbach-Ilm und der Betriebskostenförderung nach BayKiBiG an die Kindertageseinrichtungen sowie den Inneren Verrechnungen bei der Kinderkrippe Schyern und dem Abschreibungskosten zur Wasserversorgung.

Es handelt sich um insgesamt folgende Mehrausgaben, die vom Gemeinderat zu genehmigen sind:

HHSt.	Bezeichnung	Ausgaben in EUR	Ansatz + Deckungsring in EUR	Überplanmäßige Ausgaben und Mittelbereitstellung (M) in EUR	Deckung durch HHSt Mehreinnahmen/ Minderausgaben
0.4642.6791	Kinderkrippe Schyern Innere Verrechnungen	7.875,00	0,00	7.875,00 (M)	0.4642.6791
0.4647.7008	Betriebskosten- förderung nach dem BayKiBiG	1.619.843,93	1.586.777,00	33.066,93 (M)	0.4641.1714
0.7000.7130	Abwasserverband Gerolsbach-Ilm Zuweisungen lfd. Zweck	207.783,71	200.000,00	7.783,71 (M)	0.7003.1111
0.8151.6800	Abschreibung WV	169.777,33	135.000,00	34.777,33 (M)	0.7000.6850
	Gesamt	2.005.279,97	1.921.777,00	83.502,97	

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die in einer Nachweisung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 83.502,97 EUR und gleichzeitig auch die hierzu erteilte Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2021, da die Ausgaben unabweisbar sind und die Deckung durch allgemeine Deckungsmittel (Mehreinnahmen/Minderausgaben) gewährleistet ist.

Beschlussergebnis: Ja 13 Nein 0

TOP 6 Zweckvereinbarung des Abwasserverbandes Gerolsbach-Ilm mit den Stadtwerken Pfaffenhofen – Anmeldung von weiteren Einwohnerwerten im Zuge der Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen

Auf beigefügten Beschluss TOP 6 der Gemeinderatssitzung vom 11.10.2016 wird verwiesen und Bezug genommen.

Die Gemeinden Hettenshausen, Ilmmünster und Schyern bilden den Abwasserverband Gerolsbach-Ilm. Dieser betreibt im Bereich seiner Verbandsgemeinden je einen Hauptsammler mit Nebenanlagen – jedoch ohne Ortsnetze –, um die Abwässer in die Kläranlage der Stadtwerke Pfaffenhofen einzuleiten.

Um die Abwässer aus den Mitgliedsgemeinden in die Kläranlage Pfaffenhofen einleiten zu dürfen, hat der Abwasserverband Gerolsbach-Ilm mit dem Kommunalunter-

nehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d.Ilm eine Zweckvereinbarung abgeschlossen, die zum 01.01.2019 entsprechend der neuen Gegebenheiten (KU Stadtwerke, Erhöhung der Einwohnerwerte) aktualisiert wurde. Darin sind alle Einzelheiten und vor allem der Anschlusswert (Einwohnerwerte) von 11.850 EW geregelt. Konkret darf also der Verband die Abwasserlast von insgesamt 11.850 Einwohnern einbringen. Laut der Zweckvereinbarung stellt sich das für die jeweiligen Mitgliedsgemeinden derzeit wie folgt dar:

	SOLL	IST-2021	freie Kapazität
Hettenshausen	3.200 EW	2.568 EW	632 EW
Ilmmünster	2.650 EW	2.350 EW	300 EW
Schyern +sonstige EGW	6.000 EW	4.076 EW + 488 = 4.564 EW	1436 EW

Der Abwasserverband (Gemeinden Schyern, Hettenshausen, Ilmmünster) beteiligt sich laut § 7 Abs. 1 der Zweckvereinbarung im Verhältnis der o.g. Einwohnerwerte an den Investitionen für alle Baumaßnahme an Anlagen, die vom Abwasserverband mitbenutzt werden, sowie für die Erweiterung und Erneuerung (Ertüchtigung) der Kläranlage und der Kanalisationsanlage der Stadtwerke

Die Stadtwerke Pfaffenhofen teilten mit Schreiben vom 14.04.2022 dem Abwasserverband Gerolsbach-Ilm folgender Sachverhalt mit:

„Das Wasserrecht der Kläranlage Pfaffenhofen läuft bis Ende des Jahres 2022. Aus diesem Grund muss eine neues erarbeitet und gestellt werden.

Bei der Überprüfung der Ausbaugröße wurde festgestellt, dass die Kläranlage an die Grenze von 54.000 Einwohnergleichwerte (EW) kommt und für die nächsten 20 Jahre ertüchtigt werden muss.

Bei den Planungen gehen die Stadtwerke davon aus, dass die Stadt Pfaffenhofen in diesem Zeitraum jährlich um 1 % wächst. Die Großenleiter in Pfaffenhofen benötigen keine weiteren Kapazitäten.

Bei den Mitgliedsgemeinden des Abwasserverbandes Gerolsbach-Ilm, Gemeinde Hettenshausen, Ilmmünster und Schyern wurde in den Vorplanungen ebenfalls von einem Wachstum von 1 % ausgegangen. Somit ergeben sich folgende Einwohnerwerte“:

	Aktuell EW	(bis 2022) Anteil in %	Zukünftig EW	(Bis 2042) Anteil in %
Stadt Pfaffenhofen	42.150	78,05	51.432	78,05
Gemeinde Schyern	6.000	11,11	7.322	11,11
Gemeinde Hettenshausen	3.200	5,93	3.905	5,93
Gemeinde Ilmmünster	2.650	4,91	3.234	4,91
Gesamt	54.000	100,00	65.893	100,00

Die Stadtwerke bittet um Bestätigung der getroffenen Annahme zu Wachstumsprognose bzw. um Mitteilung der prognostizierten benötigten Einwohnerwerte.

Bei derzeit geschätzten Baukosten für die Modernisierung der Kläranlage Pfaffenhofen i.H.v. ca. 17.000.000,00 EUR muss sich die Gemeinde Schyern mit 11,11 % und somit ca. 1.888.700,00 EUR an der Ertüchtigung der Kläranlage Pfaffenhofen beteiligen. Die Erhöhung der Einwohnerwerte um 1 % jährlich scheint für die Gemeinde Schyern zu hoch angesetzt.

Derzeit liegen keine, durch ein Planungsbüro aktuell errechnete Prognosewerte vor.

Aus dem letzten vorliegenden Übersichtsplan der Prognosegebiete ist jedoch ersichtlich, dass die damals ausgewählten Gebiete nicht oder nur zum Teil umgesetzt wurden. Der Gemeinderat hat sich zur städtebaulichen Weiterentwicklung der Gemeinde in der letzten Klausurtagung intensiv mit den dringend in Schyern benötigten Wohnbau- und Gewerbeflächen beschäftigt,

Die Verwaltung hat hierzu eine Auflistung mit den bereits geplanten Baugebieten (u.a. „Am Südhang“, „Gewerbegebiet“), verschiedenen Bauvorhaben und sowie einer evtl. noch nicht näher bestimmten Nachverdichtung mit Bauleitplanung ähnlich wie „Am Südhang“ ausgearbeitet und dabei insgesamt ca. 305 neue Wohneinheiten ermittelt. Bei einer Vervielfältigung mit pauschal 3 Personen werden 915 Einwohner prognostiziert.

Es bleibt somit bei einer freien Kapazität von 521 EW beim Stand von 6.000 EW.

Da der Zeitraum bis 2042 zu berechnen ist und verschiedene angedachte Baugebiet wie Fürholzener Straße derzeit noch unberücksichtigt sind, wird eine moderate Erhöhung der derzeitigen 6000 EW um 300–400 EW als ausreichend gesehen. Der Anteil von Schyern kann durch eine moderate Festsetzung der EW von derzeit 11,11 % auf evtl. 9,9 % gemindert werden, hierzu sind jedoch noch die genauen Zahlen der benötigten EW der anderen Gemeinden erforderlich.

Ein Gemeinderat hält die vorgeschlagene Erhöhung von bis zu 400 EW als zu hoch angesetzt, da die Gemeinde seiner Meinung nicht so schnell wachsen wird. Wieder andere Gemeinderäte halten den Vorschlag der Verwaltung für zweckmäßig.

Beschluss:

Zur Sicherung der weiteren städtebaulichen Entwicklung bis zum Jahr 2042 soll das Kontingent der Gemeinde Schyern von derzeit 6.000 EW um weitere 400 EW erhöht werden. Der Vorsitzende wird deshalb damit beauftragt, in seiner Funktion als Vorsitzender des Abwasserverbandes Gerolsbach-Ilm insofern mit den Stadtwerken Pfaffenhofen zu verhandeln.

Beschlussergebnis:

Ja 10 Nein 3

TOP 7 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung in Euernbach betreffend des Grundstückes mit der Flurnummer 418/5 der Gemarkung Euernbach

Vorliegend ist ein Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung in Euernbach betreffend des Grundstückes mit der Flurnummer 418/5 der Gemarkung Euernbach.

Durch den Erlass soll die Bebauung des Grundstückes mit einem Einfamilienwohnhaus ermöglicht werden.
Das betreffende Grundstück ist in nachfolgendem Lageplan dargestellt:



X = genehmigte Bauvoranfrage für ein Einfamilienhaus
Projektplan:



Im Rahmen der im April 2022 stattgefundenen Klausurtagung des Gemeinderates wurde die Angelegenheit ausführlich betrachtet und bewertet.
Die in Rede stehende Fläche befindet sich im Dorf Euernbach. Gemäß dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) liegt sie westlich des dargestellten Dorfgebietes im Bereich von Flächen für die Landwirtschaft. Sie befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, obwohl im Norden und Osten unmittelbare Bebauung vorhanden ist und auch südlich des Grundstückes Bebauung zu finden ist.
Auszug aus dem Flächennutzungsplan:



Grundsätzlich werden durch den Erlass einer Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen.

Aufgrund der angrenzenden baulichen Prägung des Grundstückes wird dessen Einbeziehung infolge der natürlichen und städtebaulichen Gegebenheiten positiv bewertet. Die in der Gemeinderatsklausur erfolgte Priorisierung der Bauleitplanprojekte ergab hierzu, dass vorrangig die Innenbereichssatzung Nr. 07 „An der ST 2045“ zu ändern ist; erst wenn das dortige Verfahren komplett abgeschlossen ist, soll das Verfahren zum Erlass einer Einbeziehungssatzung in Euernbach begonnen werden.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor, das südliche Grundstück mit in die Satzung mit einzubeziehen. Die Verwaltung führt dazu aus, dass der Eigentümer des Grundstückes keinen diesbezüglichen Antrag gestellt hat. Auch in der Klausurtagung wurde die Thematik nicht angesprochen.

Beschluss:

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen beschließt der Gemeinderat, den Erlass einer Einbeziehungssatzung betreffend des Grundstückes mit der Flurnummer 418/5 der Gemarkung Euernbach positiv zu bewerten.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss des Verfahrens zur Änderung der Innenbereichssatzung Nr. 07 „An der ST 2045“ in Mitterscheyern (Priorisierung) das Verfahren für den Erlass der Einbeziehungssatzung in Euernbach einzuleiten.

Vor Eintritt in das Verfahren ist mittels städtebaulichem Vertrag die Übernahme aller Kosten, die ursächlich mit dieser Planungsmaßnahme verbunden sind, zu regeln.

Beschlussergebnis:

Ja 12 Nein 1

TOP 8 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ betreffend des Grundstückes mit der Flurnummer 156 der Gemarkung Scheyern

Vorliegend ist ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ betreffend des Grundstückes mit der Flurnummer 156 der Gemarkung Scheyern. Durch die Änderung soll der Bau einer größeren Maschinenhalle und der Bau

von zwei barrierefreien Einfamilienwohnhäusern ermöglicht werden.
Das betreffende Grundstück ist in nachfolgendem Lageplan dargestellt:



Projektplan:



Die in Rede stehende Fläche ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) als Grünfläche dargestellt.
Auszug aus dem Flächennutzungsplan:



Im Rahmen der im April 2022 stattgefundenen Klausurtagung des Gemeinderates wurde die Angelegenheit ausführlich betrachtet und bewertet.

Der Bebauungsplan Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ ist unlängst geändert worden.

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Satzungsbeschluss vom 17.12.2019 und Bekanntmachung vom 15.04.2020 in Kraft getreten.

Im Verlauf des Verfahrens wurden hinsichtlich des dem Antrag zugrunde liegenden Bereichs zahlreiche Abstimmungsgespräche und Anpassungen durchgeführt. Der Antragsteller gab zwei Stellungnahmen ab (11.04.2017 und 26.03.2019). Bei zwei weiteren, erneuten Beteiligungsmöglichkeiten gingen keine Stellungnahmen mehr von ihm ein, wonach davon ausgegangen werden konnte, dass seine Belange zufriedenstellend berücksichtigt wurden.

Zudem ist ein bestehendes Baufenster unmittelbar an der Marienstraße vorhanden, welches die Bebauung mit Wohnhäusern zulässt und sich im Eigentum des Antragstellers befindet.

Die Gemeinde Scheyern betreibt derzeit mehrere Projekte im Gemeindegebiet, die die Nutzbarmachung von Flächen für Bebauung zum Ziel haben.

Eine städtebauliche Erfordernis zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ für den Bereich der Flurnummer 156 der Gemarkung Scheyern wird derzeit nicht gesehen.

Obwohl die Thematik in der Klausurtagung des Gemeinderates wie dargelegt besprochen wurde, spricht sich ein Gemeinderatsmitglied für eine Änderung des Bebauungsplans aus, um hier Einheimischen Bauland zu ermöglichen. Die Mehrheit sieht aber derzeit keine Veranlassung zur Änderung des Bebauungsplans.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ für den Bereich der Flurnummer 156 der Gemarkung Scheyern aufgrund der vorgenannten Ausführungen abzulehnen.

Beschlussergebnis:

Ja 9 Nein 4

TOP 9 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ betreffend des Grundstückes mit der Flurnummer 191 der Gemarkung Scheyern

Vorliegend ist ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ betreffend des Grundstückes mit der Flurnummer 191 der Gemarkung Scheyern. Durch die Änderung soll der Bau eines Doppelhauses ermöglicht werden.

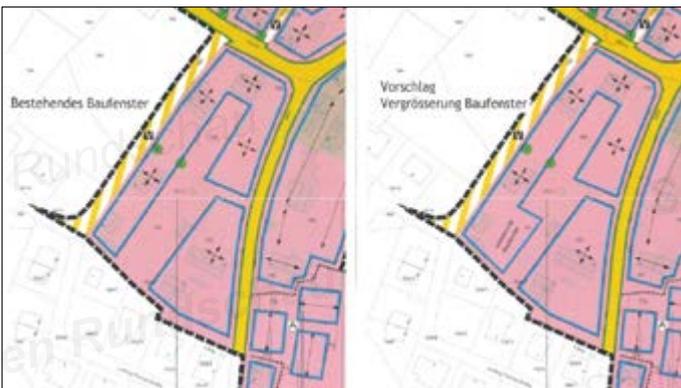
Das betreffende Grundstück ist in nachfolgendem Lageplan dargestellt:



Projektplan:



Die in Rede stehende Fläche ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (FNP) als allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellt. Beantragt ist die Vergrößerung eines Baufensters, wie in nachfolgendem Ausschnitt aus dem Bebauungsplan dargestellt:



Im Rahmen der im April 2022 stattgefundenen Klausurtagung des Gemeinderates wurde die Angelegenheit ausführlich betrachtet und bewertet.

Der Bebauungsplan Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ wurde unlängst geändert. Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes trat mit Satzungsbeschluss vom 17.12.2019 und Bekanntmachung vom 15.04.2020 in Kraft.

Im Verlauf des damaligen Verfahrens wurde auch der Bereich zwischen Botenweg, Ludwig- und Schmellerstraße planerisch betrachtet.

Im Nähebereich des jetzt gegenständlichen Grundstückes waren 4 Baukörper beantragt, wovon ein Baukörper für städtebaulich nicht passend eingestuft und abgelehnt wurde mit der Begründung, man möchte auf Gebäude in rückwärtiger Lage in diesem Bereich verzichten. In eben dieser rückwärtigen Lage befindet sich die nun gegenständliche Fläche.

Zur Verdeutlichung der Lage ist in nachfolgendem Lageplan das für nicht passend eingestufte Haus „rot“ gekennzeichnet und das nun beantragte Haus „grün“:



Im Rahmen des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ hatten alle Bürger vier Mal die Möglichkeit, zu den jeweiligen Planentwürfen Stellungnahmen und Anregungen abzugeben. Während dieser Zeit gingen seitens der Eigentümer des gegenständlichen Grundstückes keine Stellungnahmen ein. Nach Würdigung der Sachlage ist der Gemeinderat übereingekommen, an den damaligen städtebaulichen Betrachtungen und Entscheidungen festzuhalten und den von der Bebauung ausgenommenen Bereich auch weiterhin freizuhalten.

Zudem betreibt die Gemeinde Scheyern derzeit mehrere im Gemeindegebiet, die die Nutzbarmachung von Flächen für Bebauung zum Ziel haben.

Eine städtebauliche Erfordernis zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ für den Bereich der Flurnummer 191 der Gemarkung Scheyern wird derzeit nicht gesehen.

Auf die Diskussion im vorigen TOP wird verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Ortskern Scheyern“ für den Bereich der Flurnummer 191 der Gemarkung Scheyern aufgrund der vorgenannten Ausführungen abzulehnen.

Beschlussergebnis:

Ja 10 Nein 3

TOP 10 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Entwicklung von Bauland im Gemeindeteil Euernbach;

Sachverhalt und Darstellung der Rechtslage

Mit der Entwicklung von Bauland in Euernbach hat sich der Gemeinderat zuletzt in der Sitzung vom 10.04.2018 (TOP 6.1) befasst. Es waren hier drei aneinandergrenzende Baugebiete beantragt bzw. geplant, welche im Rahmen eines Gesamtkonzeptes weiterentwickelt werden sollten.

Lageplan:





Zum blau gekennzeichneten Gebiet:

Hier war im Mai 2013 ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 28 „Am Friedhof“. Geplant war die Verwirklichung von 10 Wohnhäusern, der Aufstellungsbeschluss wurde jedoch nicht bekannt gemacht.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht im Landratsamt Pfaffenhofen und auch mit der Fachstelle für Bauleitplanung im Landratsamt Pfaffenhofen, kann der im Jahr 2013 noch vom Gemeinderat der vorletzten Amtsperiode gefasste Aufstellungsbeschluss sinnvollerweise nicht mehr herangezogen werden, da unter anderem unklar bleibt, weshalb dieser Beschluss im Nachgang nicht vollzogen (also bekanntgemacht und weitergeführt) wurde. Zudem stellt dieser Aufstellungsbeschluss durch die fehlende Bekanntmachung lediglich ein sogenanntes Internum dar, da die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses die Voraussetzung seiner Rechtswirksamkeit ist. Es müsste daher für eine eventuelle zukünftige Bauleitplanung ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Mit dieser Information ist der Gemeinderat in aller Deutlichkeit darüber informiert, dass das Bauleitplanverfahren Nr. 28 „Am Friedhof“ nie wirksam begonnen wurde. Aufgrund der umfangreichen Baulandentwicklungen an anderen Standorten des Gemeindegebietes wird derzeit kein Bedarf für ein Baugebiet in Euernbach gesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eigentümer über diesen Sachverhalt zu informieren.

Zum braun gekennzeichneten Gebiet:

Hier lag im Jahr 2018 ein Antrag auf Baulandausweisung zur Verwirklichung eines Wohnhauses vor; dieser wurde zwischenzeitlich zurückgenommen.

Zum grün gekennzeichneten Gebiet:

Hier war im September 2012 ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden zur Einleitung

eines Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 24 „Euernbach Nord-West“. Geplant war die Verwirklichung von 5 Wohnhäusern, der Aufstellungsbeschluss wurde auch bekannt gemacht im Oktober 2012.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht im Landratsamt Pfaffenhofen und auch mit der Fachstelle für Bauleitplanung im Landratsamt Pfaffenhofen ist trotz der vollzogenen Bekanntmachung der lange Zeitraum zwischen Beschluss und einer eventuellen jetzigen Verfahrenseinleitung zu berücksichtigen, da sich die Zusammensetzung des Gemeinderates seit dem Jahre 2012 bereits zwei Mal geändert hat (Kommunalwahlen von 2014 und von 2020) und sich z. B. durch die veränderte Zusammensetzung des Gemeinderates auch die grundsätzlichen kommunalen Ziele geändert haben könnten. Darüber hinaus haben sich sowohl die Rechtslage (z. B. BauGB-Novelle 2017) geändert als auch die städtebaulichen Ziele gewandelt.

Bei einer Weiterführung der Planung wäre die Planungsabsicht der Gemeinde durch einen neuen Aufstellungsbeschluss mit Bekanntmachung deutlich zu machen.

Mit dieser Information ist der Gemeinderat in aller Deutlichkeit darüber informiert, dass das Bauleitplanverfahren Nr. 24 „Euernbach Nord-West“ nicht mehr existent ist und als beendet gilt.

Aufgrund der umfangreichen Baulandentwicklungen an anderen Standorten der Gemeinde Schyern, besteht derzeit kein Bedarf für ein Baugebiet in Euernbach.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigentümer über diesen Sachverhalt zu informieren.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anträge

Herr Bürgermeister Sterz spricht an alle Beteiligten seinen Dank für das gelungene Festwochenende vom 16.6.–19.06.2022 aus.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 28.06.2022 im Dorfgemeinschaftshaus Euernbach (Erdgeschoss), Pfaffenhofener Str. 17, GT Euernbach, 85298 Schyern

TOP 1 Bauanträge

TOP 1.1 Bekanntgabe von im Verwaltungsweg erledigter und an die Bauaufsichtsbehörde weitergeleiteten Baugesuche

Es wurden keine Anträge auf dem Verwaltungsweg erledigt.

TOP 1.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wintergartens am bestehenden Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 1299 Gemarkung Schyern, Konradstr.10

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wintergartens am bestehenden Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 1299 Gemarkung Schyern, Konradstr.10 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 1.3 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Überdachung zur Verbesserung des Schallschutzes zur Nachbarbebauung auf dem Grundstück Fl. Nr. 962/5, 962/11, Gemarkung Mitterschyern, Öd 1, Schyern

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Überdachung zur Verbesserung des Schallschutzes zur Nachbarbebauung auf dem Grundstück Fl. Nr. 962/5, 962/11, Gemarkung Mitterschyern, Öd 1, Schyern wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt

Beschlussergebnis: Ja 3 Nein 4

TOP 1.4 Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von einer Lagerhalle in eine Lagerhalle mit Werkstatt auf dem Grundstück Fl. Nr. 42 Gemarkung Mitterschyern, Scheyerer Str. 10, Schyern

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von einer Lagerhalle in eine Lagerhalle mit Werkstatt auf dem Grundstück Fl. Nr. 42 Gemarkung Mitterschyern, Scheyerer Str. 10, Schyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 1.5 Antrag auf Baugenehmigung zum Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 1533 Gemarkung Schyern, Stephanstr. 27, Schyern

Befreiung von der Dachform wurde bereits genehmigt:

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage sowie der Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze auf dem Grundstück Fl. Nr. 1533 Gemarkung Schyern, Stephanstr. 27, Schyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 1.6 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus mit Carport und Stellplätzen und Abbruch der Garage auf dem Grundstück Fl. Nr. 612/5 Gemarkung Schyern, Fernhager Str. 13

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus mit Carport und Stellplätzen und Abbruch der Garage auf dem Grundstück Fl. Nr. 612/5 Gemarkung Schyern, Fernhager Str. 13 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt

Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 1.7 Noch bis zum Sitzungstermin eingegangene Baugesuche

TOP 1.8 Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Ärztehauses mit Wohnungen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 8 Gemarkung Schyern, Benediktenweg 1a

Beschluss:

Dem Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Ärztehauses mit Wohnungen auf dem Grundstück Fl. Nr. 8 Gemarkung Schyern, Benediktenweg 1a wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 1.9 Antrag zum Bau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl. Nr. 1306/6 Rupertring 25, Schyern

Beschluss:

Dem Antrag zum Bau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl. Nr. 1306/6 Rupertring 25, Schyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 2 Vollzug der Baugesetze; Beteiligung der Gemeinde Schyern an Bauleitplanungen benachbarter Gemeinden/Stadt

TOP 2.1 Gemeindliche Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 – Eulenried „PV-Anlage Nord“ des Marktes Hohenwart

Frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB



Der Markt Hohenwart hat am 24.01.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 Eulenried „PV-Anlage Nord“ beschlossen. Die Planung ist erforderlich, um die Errichtung der PV-Freiflächenanlage bauplanungsrechtlich zu ermöglichen und zu steuern. Übersichtslegeplan:



Planzeichnung:



--- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
--- Geltungsbereich des besteh. Bebauungsplan „Am Steinberg“

Beschluss:
Da die Belange der Gemeinde Schyern nicht berührt sind, beschließt der Bauausschuss, eine Stellungnahme ohne Anregungen und Bedenken abzugeben. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.
Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 2.2 Gemeindliche Stellungnahme zur 1. Änderung des BP Nr. 53 – Hohenwart „Sondergebiet Einkaufsmarkt“ des Marktes Hohenwart
Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
Wegen der Erweiterung des EDEKA-Marktes wurde das Grundstück Flurnummer 465/159 der Gemarkung Hohenwart aus dem Geltungsbereich eines Bebauungsplanes entnommen und in den Bebauungsplan Nr. 53 – Hohenwart „Sondergebiet Einkaufsmarkt“ eingestellt. Mittlerweile ist geplant, auch den da-

nebenliegenden Norma-Einkaufsmarkt zu erweitern. Deshalb sollen zwei weitere Flächen durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes integriert werden. Übersichtslegeplan:



Planzeichnung:



Beschluss:
Da die Belange der Gemeinde Schyern nicht berührt sind, beschließt der Bauausschuss, eine Stellungnahme ohne Anregungen und Bedenken abzugeben. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.
Beschlussergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 3 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten, Straßen und Wege

TOP 3.1 Antrag zur Behandlung im Bau- und Umweltausschuss zur Schaffung eines Geh- und Fahradstutzstreifens entlang der Gemeinverbindungsstraße zwischen Mitterscheyern und Niederscheyern
Der Antrag wird auf Bitten von Gemeinderat Schwab vertagt, da sich dieser im Urlaub befindet und selbst der Antragsteller war.
vertagt Ja 7 Nein 0

TOP 4 Wünsche, Anträge, Verschiedenes, Informationen
Aus dem Gremium gab es keine Wünsche und Anträge.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom 05.07.2022 im Dorfgemeinschaftshaus Euernbach (Erdgeschoss), Pfaffenhofener Str. 17, GT Euernbach, 85298 Schyern

TOP 1 Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG)

TOP 1.1 Erhöhung der Gebühren für den Besuch der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Schyern

Die Benutzungsgebühren für den Kindergarten Froschkönig wurden letztmals zum 01.09.2015 um 10 % und für die Kinderkrippe Regenbogen um 10 % zum 01.09.2015 und zum 01.09.2016 um weitere 10 % erhöht. Aufgrund der Corona-Pandemie ab März 2020 mit angeordneten Kindertagesstättenschließungen und eingeschränkten Regelbetrieben mit staatl. Corona-Förderungen wurde von einer turnusmäßigen Gebührenerhöhung alle vier Jahr abgesehen. Eine Gebührenerhöhung ist im haushaltsrechtlichen Sinne erforderlich, soll aber auch die Familienfreundlichkeit und Sozialverträglichkeit der Gemeinde nicht außer Acht lassen. Die Gemeinde Schyern bezuschusst im Jahr 2021 jeden Betreuungsplatz (Kin-

dergarten, Krippe, Tagespflege) mit ca. 3.670 EUR im Jahr. Gemeindlicher Kinderbetreuungsaufwand nach Abzug der staatl. Förderungen insgesamt: 906.000 EUR. Der Fehlbetrag des Gemeindekindergartens beträgt im Jahr 2021 72.754,19 EUR und ergibt einen Kostendeckungsgrad von 91,05 % (Vorjahr 82,58 %), in der Kinderkrippe ergab sich ein Fehlbetrag i.H.v. 142.895,40 EUR mit einem Kostendeckungsgrad von 78,95 % (Vorjahr 81,73 %) Der geleistete Kommunalanteil der Gemeinde für die kindbezogene Förderung nach BayKiBiG ist hier mit einem Betrag von 220.977,37 EUR für den Gemeindekindergarten und 179.369,35 EUR (Gesamt 400.346,72 EUR) im Jahr 2021 bereits berücksichtigt. Ohne Berücksichtigung dieser Fördereinnahmen, die durch die Gemeinde Schyern geleistet werden, ergibt sich für den Kindergarten eine tatsächliche Kostendeckung von 63,87 % und bei der Kinderkrippe von 52,53 %. Das Gesamtaufkommen der Gebühren einschl. Beitragszuschuss deckt gegenwärtig nur einen Teil von ca. 15 % des Gesamtaufkommens eines Jahres. In Anbetracht dieser Unterdeckung ist eine angemessene Erhöhung der Kin-



derbetreuungsgebühren aus Sicht der Gemeindeverwaltung dringend notwendig und nach dem sog. Kostendeckungsprinzip des Art. 8 Abs. 2 KAG rechtlich verpflichtend.

Der Freistaat Bayern gewährt zur Entlastung von Familien seit dem 01.04.2019 einen Beitragszuschuss für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr in Höhe von 100,00 EUR je Kind bis zum Schuleintritt. Der für ein Kind gewährte Beitragszuschuss wird auf die Gebührenschuld (einschl. Spiel- und Getränkegeld) angerechnet. Dabei ist es unabhängig, welche Einrichtungsform (Kindergarten/Krippe) das Kind besucht. Ergibt sich aufgrund der Buchungszeit und der dafür anfallenden Gebühren nach Anrechnung des Beitragszuschusses eine Erstattungsdifferenz, verbleibt der überschließende Betrag aufgrund der Förderregelungen beim Träger. Der Nachzahlungsdifferenz ist vom Gebührenschuldner zu entrichten.

Durch das Bayer. Krippengeld erhalten Eltern von Krippenkinder, deren Einkommen eine bestimmte haushaltsbezogene Einkommensgrenze nicht übersteigen, auf Antrag 100,- EUR vom Freistaat Bayern.

Weitere Entlastungen können auf Antrag vom Jugendamt übernommen werden, wenn die Belastungen durch die Gebühren für die Eltern nicht zumutbar ist. Hervorzuheben sind im einzelnen die weiter steigenden Personalkosten durch Tarifierhöhungen (die Tarifierhöhungen seit 2016 betragen insgesamt ca. 15,11 %) und auch durch die Umsetzung eines Personal-Notfallplanes und einer Qualitätsinitiative durch Einstellung von mehr (Fach-)Personal, zur Sicherung, dass auch bei Urlaub und Krankheit ausreichend Personal pro Gruppe zur Verfügung stehen. Die laufenden Betriebskosten mit den allg. Preissteigerungen u.a. bei den Energiekosten müssen hier ebenfalls Berücksichtigung finden.

Die Gemeinde Schyern hat bereits in den letzten Jahren größere Ausgaben für die Modernisierung und Ausstattung der beiden Kindertageseinrichtungen getätigt. Durch die Corona-Pandemie mussten auch hier weitere Schutzmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Kinderbetreuung erfolgen.

Durch die vereinbarte Defizitübernahme an den Pfarrkindergarten, werden hier auch höhere Kosten durch gleiche Kostensteigerungen des Personal- und Sachaufwands erwartet.

Von der Verwaltung wird deshalb eine Erhöhung der Kindergartengebühren um 20 % und für die Krippengebühren ebenfalls um 20 % ab 01.09.2022 vorgeschlagen. Dieser Erhöhungsvorschlag führt entsprechend der vorgenannten Gründe lediglich dazu, dass die Defizite sowohl im Gemeindekindergarten als auch im Pfarrkindergarten nicht weiter ungebremst ansteigen. Bestenfalls kann das derzeitige alljährliche Defizit aufgefangen und einigermaßen gehalten. Aus Vereinfachungsgründen soll auch das derzeit separat festgesetzte Spiel- und Getränkegeld künftig mit einem Pauschalbetrag i.H.v. 10,- EUR in die Gebühren mit einfließen.

Bei dieser voraussichtlichen Erhöhung der Kindergartengebühren ergibt sich erst ab einer Buchungszeit von 5-6 Stunden/Tag eine Kostenbeteiligung durch die Eltern von 5 EUR, und dann jeweils 15 EUR, 25 EUR, 40 EUR und 55 EUR pro Monat, da hier der staatl. Elternbeitragszuschuss i.H.v. 100 EUR noch in Abzug gebracht werden muss.

Bei einer voraussichtlichen Erhöhung der Kindergartengebühren von: 20 % ergeben sich einschl. Spiel- und Getränkegeld folgende Erhöhungsbeträge bei Rundung auf ganze 5 EUR.

für Betreuungszeiten	bisherige Gebühr+Spiel- und Getränkegeld + Erhöhung in EUR	neue Gebühr in EUR
> 2-3 Stunden	60,00 + 12,00 = 72,00	75
> 3-4 Stunden	66,00 + 13,20 = 79,20	80
> 4-5 Stunden	76,00 + 15,20 = 91,20	95
> 5-6 Stunden	86,00 + 17,20 = 103,20	105
> 6-7 Stunden	94,00 + 18,80 = 112,80	115
> 7-8 Stunden	103,00 + 20,60 = 123,60	125
> 8-9 Stunden	115,00 + 23,00 = 138,00	140
> 9-10 Stunden	126,00 + 25,20 = 151,20	155

Bei einer voraussichtlichen Erhöhung der Kinderkrippengebühren von 20 % ergeben sich einschl. Spiel- und Getränkegeld folgende Erhöhungsbeträge:

für Betreuungszeiten	in EUR	in EUR
> 1-2 Stunden	115,00 + 23,00 =	138
> 2-3 Stunden	125,00 + 25,00 =	150
> 3-4 Stunden	138,00 + 27,60 =	166
> 4-5 Stunden	160,00 + 32,00 =	192
> 5-6 Stunden	178,00 + 35,60 =	214
> 6-7 Stunden	196,00 + 39,20 =	236
> 7-8 Stunden	216,00 + 43,20 =	260
> 8-9 Stunden	239,00 + 47,80 =	287
> 9-10 Stunden	262,00 + 52,40 =	315

Die Buchungszeiten 9-10 Stunden sind aufgrund der aktuellen Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen derzeit nicht gebucht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

a) Die Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtung Gemeindekindergarten Froschkönig Schyern werden ab dem 01.09.2022 für den Besuch des Kindergartens wie folgt festgesetzt:

für Betreuungszeiten	
> 2-3 Stunden	75,- EUR
> 3-4 Stunden	80,- EUR
> 4-5 Stunden	95,- EUR
> 5-6 Stunden	105,- EUR
> 6-7 Stunden	115,- EUR
> 7-8 Stunden	125,- EUR
> 8-9 Stunden	140,- EUR
> 9-10 Stunden	155,- EUR

b) Die Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtung Kinderkrippe Regenbogen werden ab dem 01.09.2022 für den Besuch der Kinderkrippe wie folgt festgesetzt:

für Betreuungszeiten	
> 1-2 Stunden	138,- EUR
> 2-3 Stunden	150,- EUR
> 3-4 Stunden	166,- EUR
> 4-5 Stunden	192,- EUR
> 5-6 Stunden	214,- EUR
> 6-7 Stunden	236,- EUR
> 7-8 Stunden	260,- EUR
> 8-9 Stunden	287,- EUR
> 9-10 Stunden	315,- EUR

c) Es wird eine Verwaltungsgebühr i.H.v. 10,- EUR für die Änderung der Buchungszeiten mit Ausnahme der Umbuchungen jeweils zum 01.09. und 01.01. eines jeden Jahres festgesetzt.

d) Die einmalige Zusatzbetreuung außerhalb der Buchungszeit wird von 6 EUR auf 7,20 EUR erhöht.

Beschlussergebnis:

Ja 6 Nein 0

TOP 1.2 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten, Kinderkrippe) der Gemeinde Schyern

Die Gemeinde Schyern hat am 14.04.2015 die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch einer Kindertageseinrichtung der Gemeinde Schyern zum letzten Mal neu erlassen. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.07.2018 erfolgte hierzu eine 1. Änderungssatzung.

Aufgrund der unter TOP 1 beschlossenen Benutzungsgebührenerhöhung und der erforderlichen Änderungen, ist diese Satzung neu zu erlassen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Erlass der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten/Kinderkrippe) der Gemeinde Schyern wie folgt:

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der Kindertageseinrichtungen (Kindergarten/Kinderkrippe) der Gemeinde Schyern

Die Gemeinde Schyern erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes folgende Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Schyern.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schyern als öffentliche Einrichtung.

§ 2

Gebührenerhebung

(1) Die Gemeinde Schyern erhebt für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen (Kindergarten und Kinderkrippe) folgende Gebühren:

- Benutzungsgebühren
- Beschaffungskosten (Spiel- und Getränkegeld)
- Verpflegungskosten für das Mittagessen (Essensgeld)
- Verwaltungsgebühren (Umbuchungsgebühren)

(2) Es können während des Kindergartenjahres noch weitere Kosten (z.B. Fotogeld, Ausflugs-geld) anfallen, die vom Kindergarten nach Bedarf selbst abgerechnet werden.

§ 3

Gebührentatbestand

(1) Die Benutzungsgebühren sowie die Beschaffungskosten werden für den Er-



gemäßigen Besuch einer Kindertageseinrichtung erhoben. Die Gebühren werden für zwölf Kalendermonate erhoben.

(2) Die Gebührenschilder entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung.

(3) Für das Essensgeld erstmals mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung; danach jeweils fortlaufend mit Beginn des Folgemonats.

(4) Bei Aufnahme oder beim Ausscheiden eines Kindes während eines Monats ist die volle Gebühr zu entrichten.

(5) Die Gebührenpflicht besteht auch im Fall vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit des Kindes fort, es sei denn, dass das Kind aufgrund einer ärztlich nachgewiesenen Erkrankung die Tageseinrichtung mehr als einen Monat nicht besuchen kann und aus der Kindertageseinrichtung entlassen wird.

(6) Die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sind auch zu entrichten, wenn die Einrichtung während der Schließtage an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (z.B. Streik) geschlossen bleibt. Der Elternbeitrag ist darüber hinaus weiterhin zu entrichten bei behördlichen Betretungs- und/oder Betretungsverboten für Kinder, insbesondere wird auf Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz verwiesen.

(7) Im Betreuungsvertrag und im Buchungsbeleg werden die Buchungszeiten festgelegt.

§ 4

Gebührenschilder

(1) Gebührenschilder sind

1. die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,
2. die Person, die das Kind zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung angemeldet hat.

(2) Mehrere Gebührenschilder sind Gesamtschilder.

§ 5

Gebührenmaßstab

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Dauer des durchschnittlichen täglichen Besuchs einer Kindertageseinrichtung entsprechend den gebuchten Betreuungszeiten bzw. den in Anspruch genommenen Leistungen.

§ 6

Gebührensatz

(1) Die monatlichen Benutzungsgebühren betragen ab 01.09.2022 für jeden angefangenen Monat für den Besuch des Kindergartens für Betreuungszeiten

> 2-3 Stunden	75,- EUR
> 3-4 Stunden	80,- EUR
> 4-5 Stunden	95,- EUR
> 5-6 Stunden	105,- EUR
> 6-7 Stunden	115,- EUR
> 7-8 Stunden	125,- EUR
> 8-9 Stunden	140,- EUR
> 9-10 Stunden	155,- EUR

(2) Die monatlichen Benutzungsgebühren betragen ab 01.09.2022 für jeden angefangenen Monat für den Besuch der Kinderkrippe für Betreuungszeiten

> 1-2 Stunden	138,- EUR
> 2-3 Stunden	150,- EUR
> 3-4 Stunden	166,- EUR
> 4-5 Stunden	192,- EUR
> 5-6 Stunden	214,- EUR
> 6-7 Stunden	236,- EUR
> 7-8 Stunden	260,- EUR
> 8-9 Stunden	287,- EUR
> 9-10 Stunden	315,- EUR

(3) Die Mindestbetreuungszeit für den Kindergarten darf im Durchschnitt einer Woche (mindestens 4 Tage) in der Kindertageseinrichtung 20 Stunden nicht unterschreiten. Die Mindestbetreuungszeit für den Kindergarten beträgt 3 - 4 Stunden täglich und wird als pädagogische Kernzeit am Vormittag zwischen 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr festgelegt. Wechselnde Buchungszeiten werden auf den Tagesdurchschnitt einer 5-Tage-Woche umgerechnet.

(4) Bei Aufnahme eines Kindes im Kindergarten vor Vollendung des dritten Lebensjahres ist die entsprechende Benutzungsgebühr in Kinderkrippen zu entrichten. Ab dem laufenden Monat, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, wird die Benutzungsgebühr im Kindergarten erhoben.

(5) Die Beschaffungskosten von Spielmaterial und Getränken (Spiel- und Getränkegeld) betragen monatlich 10,- EUR pro Kind und ist in der jeweiligen Benutzungsgebühr bereits enthalten.

(6) Die Verpflegungskosten beinhalten das Mittagessen (Essensgeld). Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist monatlich der jeweilige Selbstkostenpreis der Gemeinde zu bezahlen.

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Leitung der Kindertageseinrichtung bis spätestens 8 Uhr des jeweiligen Tages gemeldet

werden. In allen anderen Fällen muss die Essensgebühr bezahlt werden, auch wenn das Kind nicht am Essen teilgenommen hat.

Die Abrechnung hierüber erfolgt jeweils monatlich.

(7) Die einmalige Zusatzbetreuung außerhalb der Buchungszeit beträgt im Rahmen der Öffnungszeiten 7,20 EUR.

(8) Eine monatliche Änderung der Buchungszeiten wird zugelassen, wenn Betreuungsplätze vorhanden sind und der vorgeschriebenen Buchungsschlüssel eingehalten werden kann.

Die Gebühr für die Änderung der Buchungszeiten (Umbuchungsgebühren) während des Kindergartenjahres beträgt 10,00 EUR je Umbuchung. Davon ausgenommen sind Umbuchungen jeweils zum 01.09. und 01.01. eines jeden Jahres.

(9) Grundlage für die Höhe der Gebühren sind die Regelungen des BayKiBiG.

§ 7

Beitragsermäßigung ab Vollendung des dritten Lebensjahres

(1) Der zur Entlastung von Familien vom Staat geleistet Zuschuss zum Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen wird auf den Gebührensatz § 5 Abs 1 und 2, ohne Essensgeld und Umbuchungsgebühr, angerechnet. Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühr begrenzt, ein verbleibender überschüssiger Betrag verbleibt aufgrund der Förderregelungen beim Träger.

(2) Der Elternbeitragszuschuss wird geleistet für Kinder in Kindertageseinrichtungen, welche die Voraussetzungen des Art. 19 BayKiBiG erfüllen. Der staatl. Zuschuss wird für die Zeit vom 01. September des Kindergartenjahres, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, bis zum Schuleintritt gewährt. Dabei ist es unabhängig, welche Einrichtungsform das Kind besucht. Der Zuschuss wird von der Gemeindeverwaltung vereinbart und mit der Gebühr verrechnet.

§ 8

Stundung – Ermäßigung

(1) Die Gebühren nach § 5 können auf Antrag des Schuldners in stets widerruflicher Weise gestundet oder es können Ratenzahlungen gewährt werden, wenn nach den wirtschaftlichen Verhältnissen des Schuldners die fristgerechte Bezahlung nicht zumutbar ist oder mit erheblichen Härten verbunden wäre.

(2) Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde, so wird die Benutzungsgebühr für das 2. und die weiteren Kinder um 10,- EUR ermäßigt.

(3) Bei krankheitsbedingter Abwesenheit von mehr als einem Monat wird die Gebühr auf Antrag gegen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses ab dem zweiten Monat anteilig nicht erhoben.

(4) Die Gebühr für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung kann auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) übernommen werden, wenn die Belastungen durch die Gebühr den Personensorgeberechtigten oder dem Kind nicht zuzumuten sind und der Besuch der Kindertageseinrichtung für die Entwicklung des Kindes erforderlich ist (§ 90 Abs. 3 SGB VIII). Für die Feststellung der zumutbaren Belastungen gelten die §§ 82 bis 85, 87 und 88 SGB XII. Bis zur Feststellung der Gebührenübernahme ist die Gebühr nach § 4 von den Gebührenschildern zu entrichten.

§ 9

Fälligkeit

(1) Die Gebühren nach § 5 sind spätestens am 5. Werktag eines jeden Monats im Voraus an die Gemeindekasse zu bezahlen. Die Gebühren werden in der Regel monatlich per Einzug mit SEPA-Lastschrift-Mandat eingezogen. Die Barzahlung der Gebühr bei der Gemeindekasse ist zulässig.

(2) Werden die Gebühren nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages bezahlt, so sind Säumniszuschläge gemäß Art. 13 Abs. 1 bis 5 KAG zu entrichten. Wenn bei einem Bankeinzug Sonderkosten anfallen (z.B. Rücklastschriftgebühren von der Bank, etc.) welche der Abbaher (Gemeinde Scheyern) nicht zu verantworten hat dann sind diese ebenfalls vom Schuldner in voller Höhe zu erstatten.

§ 10

Auskunftspflichten

Die Gebührenschilder sind verpflichtet, der Gemeinde die Gründe für die Höhe der maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang der Veränderungen Auskunft zu erteilen. Dies gilt insbesondere, soweit Ermäßigungen beansprucht wurden (§ 6).

§ 11

In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 01.09.2022 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 01.09.2015 mit seinen Änderungssatzungen außer Kraft.

Beschlussergebnis:

Ja 6 Nein 0

TOP 2 Förderung der Betriebskosten des Pfarrkindergarten St. Martin ab 2022

Die Betriebskosten des Pfarrkindergarten „St. Martin“ wurden gemäß Beschlüssen des Gemeinderates vom 09.10.2012, 10.11.2015, 20.06.2017 und 21.01.2020 ab dem 01.01.2013 auf die Dauer von drei bzw. zwei Jahren, in Höhe eines Betrages von höchstens 25.000 EUR pro Jahr, des ungedeckten Betriebsaufwands, als zusätzlichen freiwilligen Zuschuss – neben dem gesetz-



lichen Förderanspruch – von der Gemeinde übernommen. Alles was darüber hinausgeht, wird mit 80 % bezuschusst.

Diese letzte Zuschussbewilligung vom 21.01.2020 ist bis zum 31.12.2021 befristet und bedarf daher eines erneuten Beschlusses für deren Verlängerung. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Ausbildungskosten für die Ausbildung von je einer Vor- und Berufspraktikantin zu 50 % ab dem 01.01.2020 weiterhin auf die Dauer von zwei Jahren übernommen werden.

Der Abschluss einer neuen Defizitvereinbarung nach dem Muster des Bayer. Gemeindetages oder des Erzbistums München wird derzeit von der Verwaltung in Rücksprache mit der Kirchenverwaltung erarbeitet und in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzungen zur Vorberatung kommen. Die neue Defizitvereinbarung soll dann zum 01.01.2023 in Krafttreten.

Für die Übernahme der laufenden Betriebskosten im Jahr 2022 ist eine erneute Beschlussfassung wie bisher erforderlich.

Aus dem Gremium wird auf den baldigen Abschluss einer Defizitvereinbarung spätestens zum 01.01.2023 hingewiesen. Unter Berücksichtigung der unter TOP 1 genannten allgemeinen Preissteigerungen ist dann auch über eine angemessene Erhöhung des Defizitbetrages durch die Gemeinde pro Jahr neu zu entscheiden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

a) Ausbildungskosten:

Wie bisher schon werden die Kosten für die Ausbildung von je einer Vor- und Berufspraktikantin im Pfarrkindergarten „St. Marin“ zu 50 % ab dem 01.01.2022 weiterhin auf die Dauer von zwei Jahren übernommen.

b) Zusage zur Betriebskostendefizitübernahme:

Die Betriebskosten des Pfarrkindergarten „St. Martin“ werden zunächst weiterhin ab dem 01.01.2022 für die Dauer bis zum Abschluss der Defizitvereinbarung wie bisher übernommen. Damit gewährt die Gemeinde Schyern der Trägerin des Pfarrkindergartens „St. Martin“ – neben seinem gesetzlichen Förderanspruch nach Art. 18 BayKiBiG – zusätzlich einen Betrag von höchstens 25.000 EUR pro Jahr des ungedeckten Betriebsaufwands, als freiwilligen Zuschuss. Alles was darüber hinausgeht, wird mit 80 % bezuschusst.

Beschlussergebnis:

Ja 6 Nein 0

TOP 3 Zuschussanträge ST Schyern e.V.

TOP 3.1 Umrüstung Flutlichtanlagen auf LED

Mit Schreiben vom 19.01.2022 stellt der ST Schyern e.V. jeweils einen Zuschussantrag für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Kleinfeldplatz und dem Haupttrainingsplatz am Klosterberg auf LED –Technik, um die veraltete Flutlichtanlage energetisch (Einsparung von Energie und CO² von ca. 78 %) umzurüsten.

Die Gesamtkosten der Umrüstung der beiden Flutlichtanlagen belaufen sich auf insgesamt 58.310,- EUR. Der ST Schyern e.V. hat hierzu weitere Fördermittel beim Bund (35 %) und vom BLSV (20 %) beantragt. Der Eigenanteil des ST Schyern beträgt somit 26.239,50 EUR (45 % aus 58.310,00 EUR).

Eine Fördermöglichkeit nach Art. 7 der Vereinsförderrichtlinien wird bei der Umrüstung der Flutlichtanlagen als Bauzuschuss für Sportstättenbau anerkannt. Die Förderung beträgt hier 20 % des verbleibenden Eigenanteils.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem ST Schyern e.V. für die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf dem Kleinfeldplatz und dem Haupttrainingsplatz am Klosterberg einen einmaligen Zuschuss i.H.v. 5.247,90 EUR und somit 20 % des Eigenanteils der Anschaffungskosten von 26.239,50 EUR zu gewähren.

Beschlussergebnis:

Ja 6 Nein 0

TOP 3.2 Anschaffung gebr. Spindelmäher

Mit Schreiben vom 16.02.2022 stellt der ST Schyern e.V. einen Antrag auf Förderung nach Art. 8 der Vereinsförderrichtlinien für die Anschaffung eines gebrauchten Spindelmähers für die Sportplatzpflege am Hauptplatz i.H.v. 5.999,- EUR, da der jetzige Spindelmäher nicht mehr rentabel zu reparieren ist.

Nach Art. 8 der Vereinsförderrichtlinien kann die Gemeinde Schyern für Anschaffungen von sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens einen Zuschuss in Höhe von 20 % (Höchstgrenze 2.000,- EUR) gewähren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss gewährt dem ST Schyern e.V. für die Anschaffung eines gebrauchten Spindelmähers für die Sportplatzpflege am „Hauptplatz“ einen einmaligen Zuschuss i.H.v. 1.199,80 EUR und somit 20 % der Anschaffungskosten von 5.999,- EUR.

Beschlussergebnis:

Ja 7 Nein 0

TOP 4 Antrag ST Schyern e.V. auf Anschaffung einer Beregnungsanlage

Mit Schreiben vom 22.01.2022 beantragt der ST Schyern e.V. die Beschaffung einer Beregnungsanlage für den Schulsportplatz durch die Gemeinde Schyern.

Im Gemeindehaushalt 2022 sind nur Haushaltsmittel für die Sanierung der Schullaufbahn i.H.v. 142.000,00 EUR veranschlagt.

Sollte eine Umsetzung der Maßnahme beschlossen werden, sind hierzu die Ausgaben als überplanmäßige Ausgaben zu genehmigen.

Der Verwaltung liegt aktuell eine grobe Kostenschätzung in Höhe von ca. 33.000,- EUR vor.

Die Baumaßnahme Beregnungsanlage ist unabhängig von der derzeit laufenden Baumaßnahme der Sanierung der Schullaufbahn zu sehen. Ein nachträglicher Um-/Einbau ist jederzeit möglich, da hier eine Ringleitung bereits vorhanden ist. Im Gremium wird die Notwendigkeit einer Beregnungsanlage eingehend diskutiert.

Allein für den jährlichen Schulsportbetrieb scheint dies nicht dringend erforderlich.

Aus dem Gremium wird eingehend erklärt, dass eine Beregnungsanlage alleine mit Frischwasserbezug aus der öffentlichen Wasserversorgung in der heutigen Zeit den Umweltgedanken und dem sparsamen Umgang mit dem hohen Gut Wasser nicht mehr entspricht und deshalb nicht befürwortet wird.

Hier ist wie auch beim Sportplatz an der Mittelschule eine Bewässerung aus einer Zisterne zu ermöglichen. Daher sollte das vorliegende Angebot nochmals überprüft und die Vorgaben einer Zisternenlösung mitaufgenommen werden. Im Ausschuss ist man sich einig, dass es Aufgabe der Gemeinde Schyern, als Eigentümer des Sportplatzes, ist die Umsetzung einer Beregnungsanlage durchzuführen. Eine Umlegung der Kosten auf den Schulsportbetrieb oder auf den ST Schyern ist dabei noch weiter zu prüfen.

Da eine Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2022 nicht mehr erfolgt, wird die Verwaltung beauftragt entsprechende Angebote einzuholen und im Haushalt 2023 zu berücksichtigen. Der zuständige Werk- und Vergabeausschuss wird sich dann weiter damit befassen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat erst nach Vorlage einer neuen Kostenschätzung mit einer Zisternenlösung weiter in die Beratungen zur Beschaffung einer Beregnungsanlage für den Sportplatz an der Marienstraße durch den zuständigen Werk- und Vergabeausschuss zu gehen. Im Haushalt 2023 sind Ausgaben für eine Beregnungsanlage zu veranschlagen.

Beschlussergebnis:

Ja 7 Nein 0

TOP 5 Zuschussanträge Tennisclub Schyern e.V.

TOP 5.1 Anschaffung Defibrillator

Mit Schreiben vom 21.04.2022 stellt der Tennisclub Schyern e.V. einen Antrag auf Förderung nach Art. 8 der Vereinsförderrichtlinien für die Anschaffung eines Defibrillators i.H.v. 1.547,00 EUR, zur Unterstützung der Erste-Hilfe-Leistung.

Nach Art. 8 der Vereinsförderrichtlinien kann die Gemeinde Schyern für Anschaffungen von sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens einen Zuschuss in Höhe von 20 % (Höchstgrenze 2.000,00 EUR) gewähren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss gewährt dem Tennisclub Schyern e.V. für die Anschaffung eines Defibrillators einen einmaligen Zuschuss i.H.v. 309,40 EUR und somit 20 % der Anschaffungskosten von 1.547,00 EUR.

Beschlussergebnis:

Ja 6 Nein 0

Hinweis:

Frau Grubwinkler nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 5.2 Anschaffung bewegl. Anlage

Mit Schreiben vom 21.04.2022 stellt der Tennisclub-Schyern e.V. einen Antrag auf Förderung nach Art. 8 der Vereinsförderrichtlinien für die Anschaffung eines Geschirrspülers i.H.v. 2.018,95 EUR, als Ersatzbeschaffung. Nach Art. 8 der Vereinsförderrichtlinien kann die Gemeinde Schyern für Anschaffungen von sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens einen Zuschuss in Höhe von 20 % (Höchstgrenze 2.000,- EUR) gewähren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss gewährt dem Tennisclub Schyern e.V. für die Anschaffung eines Geschirrspülers einen einmaligen Zuschuss i.H.v. 363,43 EUR und somit 20 % der tatsächlichen Anschaffungskosten von 1.817,13 EUR.

Beschlussergebnis:

Ja 6 Nein 0

Hinweis:

Frau Grubwinkler nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 6 Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anträge

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.



VER **SICHER** UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihre ertragreiche Rente.

So flexibel kann unsere PrivatRente FlexVario sein.

 **Sparkasse
Pfaffenhofen**

Telefon +49 8441 755-0 · info@spk-paf.de · www.sparkasse-pfaffenhofen.de

 **Finanzgruppe**



GolfPark Gerolsbach

LUST, ETWAS NEUES ZU VERSUCHEN?

JETZT GOLF LERNEN

SCHNUPPERGOLF	SONNTAGS VON 9.30 - 11.00 UHR	19,- €
PLATZREIFEKURS	10 GOLFSTUNDEN IN DER GRUPPE	125,- €

 08445 / 799  www.golfpark-gerolsbach.de  fb.com/golfparkgerolsbachofficial  instagram.com/golfpark.gerolsbach